

2.1.4. Platzverweise

Gruppe Nordbaden

Datum	Name	Verein	Grund	Dauer
19.11.1939	Vogel, Hermann	FG Kircheim	Reklamieren beim SR	-
03.12.1939	Bielmeier, Karl	SV MA-Waldhof 07	unsportl. Betragen	0,75
10.12.1939	Rensch, Peter	FG Kirchheim		6
10.12.1939	Vogel, Hermann	FG Kirchheim		2
31.12.1939	Gönner, Karl	VfL Neckarau	Foulspiel	3
24.03.1940	Vogel, Willi	SpVgg Sandhofen	Beleidigung des SR	1

Gruppe Mittelbaden

Datum	Name	Verein	Grund	
03.12.1939	Jung, Otto	FC Rastatt	Foulspiel	2
17.12.1939	Simianer, Rudolf	FC Rastatt	Tätlichkeit	1
17.12.1939	Wolfinger, Gustav	FC Rastatt	Tätlichkeit	3
17.12.1939	Hänseroth, Willi	Karlsruher FV	Tätlichkeit	1
17.12.1939	Krahl, Rudi	VfB Mühlburg	Tätlichkeit	1
28.01.1940	Pfrommer, Wilhelm	1. FC 08 Birkenfeld	Tätlichkeit	3
25.02.1940	Wiegand, Richard	Karlsruher FV	Tätlichkeit	4
25.02.1940	Simianer, Rudolf	FC Rastatt	rohes Spiel	2

Gruppe Südbaden, Untergruppe Freiburg

Datum	Name	Verein	Grund	
19.11.1939	Hoch,	FC Gutach	Foulspiel	
19.11.1939	Maier, Georg	FC Waldkirch	Foulspiel	
19.11.1939	Grieshaber,	FC Gutach	Tätlichkeit	
10.12.1939	Liechty, Albert	Freiburger FC		
31.12.1939	Bürkel,	FV 03 Emmendingen	Unsportlichkeit	

Gruppe Südbaden, Untergruppe Offenburg

Datum	Name	Verein	Grund	
17.12.1939		Rb-SG Offenburg		
17.12.1939		VfR Achern	Tätlichkeit	

Gruppe Südbaden, Untergruppe Schwarzwald/Bodensee

Datum	Name	Verein	Grund	
19.11.1939		FC Singen 04	Unsportlichkeit	
19.11.1939		FC 08 Villingen	Unsportlichkeit	

26.11.1939	Restle, Karl	VfR Konstanz	Reklamieren
------------	--------------	--------------	-------------

Entscheidungsrunde Südbaden

Datum	Name	Verein	Grund
21.01.1940	Karwacki, Willi	FC Singen 04	Foulspiel

Endrunde

Datum	Name	Verein	Grund
-------	------	--------	-------

keine Platzverweise

Nicht in allen Fällen war es möglich, die Platzverweise und deren „Hintergründe“ in Erfahrung zu bringen, etwa in der **Gruppe Nordbaden**. Hier wurden die zum Platzverweis führenden Handlungen der Spieler Rensch und Vogel von den Berichterstattern nicht näher „kommentiert“, was auch beim Platzverweis des Spielers Liechty vom Freiburger FC der Fall war.

Wenn's schon sportlich nicht rund läuft dann wenigstens in anderer Hinsicht. Sechs von acht Platzverweisen in der **Gruppe Mittelbaden** entfielen auf Spieler der beiden Vereine FC Rastatt und Karlsruher FV, vier davon betrafen Spieler des FC Rastatt und zwei entfielen auf Spieler des Karlsruher FV. Im direkten Aufeinandertreffen am 25. Februar 1940 erwischte es je einen Spieler beider Teams: Rudolf Simianer (FC Rastatt) und Richard Wiegand (Karlsruher FV). „Das Benehmen Wiegands gab ja schon verschiedentlich Anlaß zu klagen. Diesmal erteilte ihn aber das Schicksal. Er wurde wegen Tätlichkeit vom Platze gestellt. Die Vereinsleitung sperrte ihn daraufhin auf vier Monate. Statt daß nun der junge Mann das Training regelmäßig besucht, spielt er den Beleidigten.“¹ Drei Monate zuvor stand Wiegand schon einmal im Fokus der Behörde, die folgende Anordnung traf:²

Wegen Nichtbeachtung einer behördlichen Anordnung und Teilnahme des gesperrten Spielers Richard Wiegand erhält der KFV unter Berücksichtigung der besonderen Umstände an Stelle einer verwirkten schärferen Bestrafung ausnahmsweise einen strengen Verweis. Geldstrafen dürfen zur Zeit nicht ausgesprochen werden. Bei Punktgewinn für den KFV hätte Punktverlust angeordnet werden müssen. Im Wiederholungsfalle tritt empfindliche Bestrafung ein (Spiel Birkenfeld – KFV am 3.12.39)

Ähnlich lag der Fall übrigens auch beim zuvor erwähnten Spieler des FC Rastatt, Rudolf Simianer. Da dieser im Spiel gegen Pforzheim am 26. Dezember 1939 nicht spielberechtigt war, Rastatt das Spiel aber mit 4-1 gewonnen hatte, wurde die Begegnung den Pforzheimern als gewonnen gewertet.³ Von einer weiteren Bestrafung des FC Rastatt wurde auch hier „der besonderen Umstände“ wegen abgesehen.

In den zur **Gruppe Südbaden** gehörenden beiden Untergruppen Offenburg und Schwarzwald/Bodensee sind die Namen der „Rotsünder“ nicht bekannt. Das lag daran, daß in den Spielberichten

1 KFV-Mitteilungen Nr. 3, April 1940, Seite 5

2 GauVBl. Folge 49, 13.12.19139, Seite 506 f.

3 GauVBl. Folge 1, 03.01.1940, Seite 5

nur die Rede davon war, daß zwei Spieler des Feldes verwiesen wurden. Leider hilft auch das Verordnungsblatt in diesen Fällen nicht weiter, was mich deshalb etwas verwundert, da dieses als offizielles Verkündungsblatt galt. Es sind nun drei Varianten vorstellbar. Entweder wurden

- die Platzverweise – vorsätzlich oder fahrlässig – nicht gemeldet
- die Platzverweise zwar gemeldet, ohne daß eine Sperre ausgesprochen wurde
- die Platzverweise gemeldet und auch eine Sperre ausgesprochen, ohne dies im Verordnungsblatt zu veröffentlichen.

Da in vereinzelt „leichteren“ Fällen ein Platzverweis nicht immer mit einer Sperre einherging, was daraus zu ersehen ist, daß der betreffende Spieler im darauffolgenden Spiel wieder zum Einsatz kam, dürfte die „mittlere“ Auffassung zutreffend sein.

Auffallend ist der sprunghafte Anstieg der Platzverweise gegenüber der Saison 1938/39. Hier nahmen die Platzverweise von 10 auf 25 zu, eine Steigerung von 150 %. Die Anzahl der Spiele erhöhte sich – bedingt durch die Teilung der Gauliga in drei Gruppen – von 90 auf 128, mithin um 42 %. Setzt man nun – um vergleichbare Zahlen zu erhalten – die Anzahl der Platzverweise zu der Anzahl der Spiele in der jeweiligen Saison ins Verhältnis, so entsprächen die 10 Platzverweise in der Saison 1938/39 rund 14 Platzverweisen in der Saison 1939/40. Tatsächlich sind diese aber auf 25 Platzverweise angestiegen, mithin um rund 80 Prozent. Ob daraus ein zumindest mittelbarer Zusammenhang der veränderten politischen Rahmenbedingungen – Polen war besiegt, Deutschland wieder „aufgestanden“ – auf die Psyche des Sportlers hergeleitet werden kann, läßt sich an dieser Stelle nicht abschließend beantworten.

2.1.5. Schiedsrichter

Die (erstmalige) Teilung der badischen Gauliga brachte es mit sich, daß man gegenüber der Vorsaison auf mehr Schiedsrichter zurückgreifen mußte als bisher. Statt 38 waren es in der Saison 1939/40 rund 50⁴, die die 129 Spiele leiteten. Und sie taten es im Großen und Ganzen zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Der durch den Ausbruch des 2. Weltkrieges verzögerte Beginn der neuen Spielzeit wirbelte nicht nur die zeitlichen Abläufe durcheinander sondern zog auch Auswirkungen auf der personellen Seite nach sich. Nicht alle Spielleiter konnten an den jeweiligen Spieltagen zur Stelle sein, so daß man sich mit Notlösungen behelfen mußte. Dies betraf sieben Begegnungen, davon fünf in Südbaden, bei denen der vorgesehene Spielleiter kurzfristig ausblieb und man diesen durch einen einheimischen Schiedsrichter oder gar einen Vereinsangehörigen ersetzen mußte. Es handelte sich um folgende Begegnungen:

19.11.1939	FT/SC Freiburg	- Freiburger FC	Südbaden
03.12.1939	FT/SC Freiburg	- FC Waldkirch	Südbaden
03.12.1939	FV Lörrach	- Freiburger FC	Südbaden
10.12.1939	Rb-SG Jahn Offenburg	- Offenburger FV	Südbaden
21.01.1940	FC Singen	- VfR Achern	Südbaden
21.01.1940	1. FC Pforzheim	- VfB Mühlburg	Mittelbaden
10.03.1940	SpVgg Sandhofen	- FG Kirchheim	Nordbaden

Von diesen kriegsbedingten Erschwernissen abgesehen, verliefen die Spiele in einem fairen

⁴ Die genaue Zahl kann nicht angegeben werden, da nicht zu jedem Spiel der Name des Schiedsrichters vorlag

Rahmen. Die Leistungen der Schiedsrichter wurden größtenteils positiv bzw. zufriedenstellend bewertet, was die folgenden Auszüge belegen:

Das Spiel wurde von Nagel, Mannheim, sicher geleitet (ASZ-Sportbericht 18.12.1939 zum Spiel FG Kirchheim – SV Waldhof)

Schiedsrichter war Lauer (Plankstadt), der vor nahezu 1000 Zuschauern aufmerksam leitete (ASZ-Sportbericht 18.12.1939 zum Spiel 1. FC Pforzheim – FC Phönix Karlsruhe)

Schiedsrichter war Gersbach (Schopfheim) mit gutem Erfolg (ASZ-Sportbericht 18.12.1939 zum Spiel Freiburger FC – FC Waldkirch)

Schiedsrichter Link (Freiburg) leitete das Spiel sehr gut (ASZ-Sportbericht 18.12.1939 zum Spiel RbTSV Jahn Offenburg – VfR Achern)

Schiedsrichter Münzer (Rohrbach) leitete außerordentlich befriedigend (ASZ-Sportbericht 26.12.1939 zum Spiel SV Waldhof – SpVgg Sandhofen)

Herberger (Buchholz) war ein guter Schiedsrichter (ASZ-Sportbericht 01.01.1940 zum Spiel Freiburger FC – FC Rheinfelden)

Schiedsrichter De Lank (Mannheim) war sehr gut (ASZ-Sportbericht 15.01.1940 zum Spiel VfR Achern – FC Singen)

Vor 2500 Zuschauern leitete Selzam (Heidelberg) ordentlich (ASZ-Sportbericht 05.02.1940 zum Spiel FC Phönix Karlsruhe – 1. FC Pforzheim)

Schiedsrichter Schmetzer (Mannheim) leitete das von beiden Mannschaften in wirklich fairer Weise durchgeführte Spiel absolut zufriedenstellend (ASZ-Sportbericht 12.02.1940 zum Spiel VfB Mühlburg – 1. FC 08 Birkenfeld)

Schiedsrichter Schrempp (Karlsruhe) brachte das Spiel gut über die Distanz (ASZ-Sportbericht 19.02.1940 zum Spiel VfR Achern – Freiburger FC)

Schiedsrichter Baas (Offenburg) leitete den außerordentlich temperamentvollen Kampf sehr gut (ASZ-Sportbericht 26.02.1940 zum Spiel Freiburger FC – 1. FC 08 Birkenfeld)

Schiedsrichter Dehm (Durlach) leitete das Spiel recht aufmerksam, wobei er allerdings gegen Schluß Gelegenheit nehmen mußte, einige Birkenfelder Spieler in ihrer sportlichen Auffassung zu korrigieren (ASZ-Sportbericht 11.03.1940 zum Spiel VfR Mannheim – 1. FC 08 Birkenfeld)

Schiedsrichter Pennig (Waldhof) war dem Treffen vor ungefähr 1000 Zuschauern ein gerechter Leiter (ASZ-Sportbericht 26.03.1940 zum Spiel 1. FC 08 Birkenfeld – Freiburger FC)

Schiedsrichter war Schmith (KFV), der vor etwa 1500 Zuschauern umsichtig das Spiel leitete (ASZ-Sportbericht 15.04.1940 zum Spiel 1. FC 08 Birkenfeld – VfR Mannheim)

Schiedsrichter Unverferth (Pforzheim) leitete vor 2500 Zuschauern in alter Routine (ASZ-Sportbericht 28.04.1940 zum Spiel Freiburger FC – VfB Mühlburg)

In wenigen Fällen erscheinen die Leistungen der Schiedsrichter als – nennen wir es steigerungs-

fähig. Durch die berühmte „Vereinsbrille“ betrachtet relativiert sich diese Betrachtungsweise natürlich. Vom Spiel des Karlsruher FV gegen den 1. FC 08 Birkenfeld liest man in den *KFV-Mitteilungen* folgende Kritik:⁵

Ein Wort noch dem Schiedsrichter. Es geht nicht an, daß man beide Augen im Strafraum schließt. Daß man dann beim Nachmessen des Strafraumes 15 statt 16 Schritte macht, kann vorkommen, daß man aber dann erst dem Gegner noch Zeit gibt, sich zu sammeln, ehe man den Pfiff zur Ausführung des Strafstoßes (der ein glatter Elfer war) ertönen läßt, ist wohl eine neue Regel. Als dann glücklich die ganze Birkenfelder Elf sich aufgebaut hatte und so das Tor verrammelte, schritt man nochmals die Linie ab und machte neun Schritte, um sich zu überzeugen, daß der Gegner neun Meter vom Ball stand. Wo ist hier überhaupt noch ein Vorteil für den Angreifer ? ... Leider gilt für die Schiedsrichter das, was wir in dieser Zeit von den Spielern sagen müssen, es steht eben nichts besseres zur Verfügung.⁶

Die weiteren Kritiken lesen sich wie folgt:

Schiedsrichter war Schmetzer (Waldhof), der diesmal nicht frei von Fehlentscheidungen war (ASZ-Sportbericht 01.01.1940 zum Spiel 1. FC 08 Birkenfeld – 1. FC Pforzheim)

Schiedsrichter Link (Freiburg) fand weder beim Platzbesitzer noch bei den Gästen Anklang (ASZ-Sportbericht 01.01.1940 zum Spiel FC Gutach – FV 03 Emmendingen)

Dem Schiedsrichter unterliefen einige beeinflussende Fehler (ASZ-Sportbericht 05.02.1940 zum Spiel VfR Achern – SV Waldhof, das Schiedsrichter Schrempf aus Karlsruhe leitete)

Schiedsrichter Säuberlich (Grötzingen) leitete lange Zeit das Spiel durchaus korrekt, dann aber verfiel er bedauerlicherweise in Konzessionen und schadete dadurch sich und dem Spiel (ASZ-Sportbericht 26.02.1940 zum Spiel Karlsruher FV – FC Rastatt 04)⁷

Es ist so, daß der Schiedsrichter Säuberlich (Grötzingen) sicher erstmalig vor einer schwereren Aufgabe stand, bei der ihm manches entfiel, was unbedingt hätte geahndet werden müssen (ASZ-Sportbericht 26.03.1940 zum Spiel VfR Mannheim – VfR Achern)⁸

Schiedsrichter Moos (Durlach) leitete nicht sehr sicher (ASZ-Sportbericht 26.03.1940 zum Spiel SV Waldhof – 1. FC 08 Birkenfeld)

Duchardt leitete das matte Spiel zeitweise ebenfalls recht matt (ASZ-Sportbericht 08.04.1940 zum Spiel VfR Mannheim – VfB Mühlburg)

5 KFV-Mitteilungen Nr. 2, Februar 1940, Seite 6

6 Der Name des Schiedsrichters ist leider nicht bekannt

7 Der Name wurde fälschlicherweise mit *Seuberlich* angegeben.

8 Die Angabe, wonach ein Schiedsrichter namens *Seumer* aus Grötzingen das Spiel geleitet hat, ist mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit unzutreffend, da es einen Schiedsrichter dieses Namens in Grötzingen nicht gegeben hat. Es ist davon auszugehen, daß diese Begegnung von Richard Säuberlich geleitet wurde.

Einsatzstatistik

Anzahl: 48

davon gaufremd: 2

neu: 17

davon gaufremd: 1

unbekannt: 18

Gruppe Nordbaden: 2
Gruppe Mittelbaden: 5
Gruppe Südbaden: 9
Endrunde: 2

fehlende Spiele (nicht ausgetragen): 8

Gruppe Nordbaden: 2
Gruppe Mittelbaden: 1
Gruppe Südbaden: 4
Endrunde: 1

Wertungsspiele: 6

Gruppe Mittelbaden: 2
Gruppe Südbaden: 4

Spiele außer Konkurrenz: 3

Gruppe Südbaden: 3

3	2/0/0/1	Albrecht, Gottfried	Mannheim		
4	0/0/2/2	Baas, Arthur	Offenburg	neu	
4	2/1/0/1	Dehm, Sylvester	KA-Durlach		
4	1/2/1/0	De Lank, Franz	Mannheim		
3	1/0/1/1	Dietz, Hans	KA-Durlach		
5	2/1/0/2	Duchardt, Ernst	Heidelberg		
1	1/0/0/0	Eberhard, Johann	MA-Sandhofen	neu	
1	1/0/0/0	Gauweiler,	Mannheim	neu	
4	0/0/3/1	Gersbach, Walter	Schopfheim		
3	0/0/2/1	Herberger, Albert	Buchholz	neu	
1	0/0/1/0	Hoffmann,	Offenburg	neu	
3	0/0/3/0	Hund, August	Freiburg		
2	0/0/2/0	Hussong, Karl	Emmend./Herbolzh.		
1	0/0/1/0	Knoblauch, Johann	Singen		
1	0/1/0/0	Jeremias,	Stuttg.-Feuerbach	neu	Gau 15
2	0/0/2/0	Lämmle, Walter	Gengenbach	neu	
3	1/2/0/0	Lauer, Georg	Plankstadt		
1	0/0/1/0	Linder, Willi	Lörrach		

2	0/0/2/0	Link, Emil	Freiburg	neu	
2	1/0/0/1	Moos, Hermann	KA–Durlach		
1	0/0/0/1	Multer, Albert	Landau/Pfalz		Gau 13
1	1/0/0/0	Münzer, Hermann	HD–Rohrbach	neu	
4	2/1/0/1	Nagel, Karl	MA–Feudenheim		
1	1/0/0/0	Naßner, Friedrich	Schwetzingen	neu	
1	1/0/0/0	Neuweiler, Ernst	Pforzheim		
1	0/1/0/0	Ostertag,	Pforzheim	neu	
1	1/0/0/0	Peiseler, Gustav	Karlsruhe		
4	0/2/0/2	Pennig, Alois	Mannheim		
1	0/1/0/0	Rahn,	Niefern	neu	
2	0/0/2/0	Röth, Friedrich	Konstanz		
1	0/1/0/0	Schafberger, Emil	Birkenfeld		
5	1/3/0/1	Schmetzer, Emil	Mannheim		
2	1/0/0/1	Schmith, Fritz	Karlsruhe		
5	0/0/3/2	Schneider, Fritz	Offenburg		
4	1/1/0/2	Schrempp, Fritz	Karlsruhe		
2	0/1/0/1	Schüle, Albert	Würm		
4	1/2/0/1	Selzam, Fritz	Heidelberg		
2	0/1/0/1	Säuberlich, Richard	Grötzingen	neu	
1	0/1/0/0	Staib, Erich	Brötzingen	neu	
2	1/0/0/1	Strößner, Alfred	Heidelberg		
4	3/0/0/1	Unverfehrth, Max	Pforzheim		
1	0/0/1/0	Wagner,	Freiburg	neu	
1	0/0/0/1	Weida, Ludwig	Karlsruhe		
1	0/0/1/0	Weiß, Otto	Freiburg	neu	
2	0/2/0/0	Wunder, Philipp	Viernheim		
5	0/0/4/1	Zimmermann, Werner	Freiburg		
1	0/0/1/0	Zister, Josef	Konstanz	neu	

erste Zahl: Gesamteinsätze / zweite Zahl, erste Ziffer: Einsätze Gruppe Nordbaden / zweite Zahl, zweite Ziffer: Einsätze Gruppe Mittelbaden / zweite Zahl, dritte Ziffer: Einsätze Gruppe Südbaden / zweite Zahl, vierte Ziffer: Einsätze Endrunde

2.1.6. Einzelstatistik der Spiele

NORD

19.11.1939

VfR Mannheim - **SptVgg Amicitia Viernheim** 2 – 1 (1-0)

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Schärpf, Feth – Fütterer, Herbold, Langenbein, Danner, Müller

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Burkert I, Faltermann – Müller I, Michaelis, Knapp – Pfenning, K. Kiß, J. Kiß, Fetsch, Kempf

Tore: 1-0 Langenbein (14.), 2-0 Fütterer (48.), 2-1 K. Kiß (85./FE)

Schiedsrichter: Albrecht (Mannheim)

Zuschauer: ca. 2000

FG Kirchheim - **SpVgg Sandhofen** 2 – 2 (1-0)

FG Kirchheim: Schwarz – Rensch, Engelhardt – Fein I, Vogel, Pfisterer – Stoll, H. Gottfried, Schlotthauer, K. Gottfried, Fein II

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Michel I, Wehe I – Wetzel I, Friedrich, Sauermann – Vogel, Barth, Georg, Kleber, Hoffmann

Tore: 1-0 Rensch, 1-1 Vogel, 2-1 Fein II, 2-2 Vogel (85.)

Schiedsrichter: Naßner (Schwetzingen)

Zuschauer:

Platzverweis: Vogel (1. HZ)

03.12.1939

VfR Mannheim - **SV MA-Waldhof 07** 0 – 2 (0-0)

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Schärpf, Feth – Fütterer, Danner, Langenbein, Müller, Schwarz

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Ramge, Heermann, Maier – Eberhard, Bielmeier, Erb, Fanz, Günderoth

Tore: 0-1 Eberhard (60.), 0-2 Erb (63.)

Schiedsrichter: Selzam (Heidelberg)

Zuschauer: 7000 / rund 8000 / 10000

Platzverweis: Bielmeier (2. HZ)

FG Kirchheim - **VfL Neckarau** **3 – 7 (1-4)**

FG Kirchheim: Schmitt – Rensch, Rohnacker – Fein I, Vogel, Pfisterer – Allgeier, H. Gottfried, Schlotthauer, Bühler, Fein II

VfL Neckarau: Spitzenberger – Münzenberg, Gönner – Benner, Klamm, Damm – Schmoll, Arnold, Preschle, Sälzler I, Wahl I

Tore: 0-1 Münzenberg, 0-2 Preschle, 1-2 H. Gottfried (FE), 1-3 Wahl I, 1-4 Wahl I, 1-5 Sälzler I, 1-6 Wahl I, 2- 6 H. Gottfried, 2-7 Wahl I, 3-7 H. Gottfried

Schiedsrichter: Unverferth (Pforzheim)

Zuschauer: ca. 1000

SptVgg Amicitia Viernheim - **SpVgg Sandhofen** **0 – 2 (0-1)**

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Kiß I, Faltermann – Burkert I, Michaelis, Fetsch – Kiß III, Kiß II, Pfenning, Knapp, Kempf

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Schenkel, Michel I – Krukowski, Friedel, Wehe I – Weickel, Sauermann, Georg, Kleber, Hoffmann

Tore: 0-1 Georg (40./HE), 0-2 Georg

Schiedsrichter: Dehm (KA-Durlach)

Zuschauer: 500 - 600

10.12.1939

FG Kirchheim - **VfR Mannheim** **2 – 5 (2-0)**

FG Kirchheim: Krambs – Lortz, Rensch – Pfisterer, Vogel, Fein I – Allgeier, Schenk, Schlotthauer, H. Gottfried, Fein II

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Hubschneider, Schärpf, Feth – Langenbein, Danner, Rohr, Müller, Schwarz

Tore: 1-0 Fein II (15.), 2-0 Schlotthauer (16.), 2-1 Müller (47.), 2-2 Rohr (48.), 2-3 Schwarz (52.), 2-4 Rohr, 2-5 Schwarz

Schiedsrichter: Dehm (KA-Durlach)

Zuschauer: ca. 800

Platzverweise: Rensch, Vogel (beide 2. HZ)

17.12.1939

FG Kirchheim - SV MA-Waldhof 07 0 – 7 (0-3)

FG Kirchheim: Krambs – Gottfried, Rohnacher – Pfisterer, Allgeier, Fein I – Windisch, Schenk, Wolf, Schlotthauer, Fein II

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Ramge, Heermann, Pennig – Eberhard, Fanz, Pfeiffer, Erb, Günderoth

Tore: 0-1 Erb (14.), 0-2 Erb (20.), 0-3 Erb (28.), 0-4 Fanz (53.), 0-5 Eberhard (75.), 0-6 Erb, 0-7 Erb

Schiedsrichter: Nagel (MA-Feudenheim)

Zuschauer: ca. 800 / ca. 1200

Bes. Vork.: Krambs hält Elfmeter von Schneider (2.HZ)

SpVgg Sandhofen - VfR Mannheim 1 – 2 (0-0)

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Schenkel, Michel I – Müller, Friedel, Wehe I – Weickel, Sauermann, Geörg, Kleber, Hoffmann

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Fütterer, Schärpf, Hubschneider – Langenbein, Danner, Rohr, Fuchs, Schwarz

Tore: 0-1 Schwarz (63.), 0-2 Fuchs (70.), 1-2 Kleber (89.)

Schiedsrichter: Schrempp (Karlsruhe)

Zuschauer: ca. 1000

Bes. Vork.: Michel I verschießt Foulelfmeter (53.)

VfL Neckarau - SptVgg Amicitia Viernheim 4 – 1 (2-0)

VfL Neckarau: Diringer – Münzenberg, Gönner – Benner, Klamm, Größle – Praml, Arnold, Preschle, Sälzler I, Wahl I

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Brucker, Faltermann – Hoock, Misbachs, Knapp – Kiß I, Kiß III, Pfenning, Müller I, Kempf

Tore: 1-0 Arnold, 2-0 Preschle (40.), 3-0 Wahl I (75.), 3-1 Müller I (FE), 4-1 Preschle

Schiedsrichter: Neuweiler (Pforzheim)

Zuschauer:

25.12.1939

SV MA-Waldhof 07 - SpVgg Sandhofen 6 – 1 (4-1)

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Ramge, Heermann, Pennig – Siffling IV, Fanz, Erb, Bielmeier, Günderoth

SpVgg Sandhofen: Rohrman – Schenkel, Michel I – Müller, Friedel, Krukowski – Weickel, Sauermann, Geörg, Kleber, Vogel

Tore: 1-0 Siffling IV (5.), 1-1 Geörg, 2-1 Siffling IV (11.), 3-1 Günderoth (27.), 4-1 Siffling IV (40.), 5-1 Erb (75.), 6-1 Schneider (FE)

Schiedsrichter: Münzer (HD–Rohrbach)

Zuschauer: ca. 3000 / 4000

VfR Mannheim - VfL Neckarau 4 – 0 (2-0)

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rößling, Schärpf, Feth – Spindler, Danner, Langenbein, Rohr, Schwarz

VfL Neckarau: Spitzenberger – Wahl I, Gönner – Benner, Klamm, Gröble – Tahedi, Arnold, Preschle, Sälzler I, Praml

Tore: 1-0 Langenbein (1.), 2-0 Spindler (14.), 3-0 Spindler, 4-0 Danner

Schiedsrichter: Duchardt (Heidelberg)

Zuschauer: 1200 - 1500

SptVgg Amicitia Viernheim - FG Kirchheim 4 – 1 (2-1)

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Burkert I, Faltermann – Michaelis, Pfenning, Knapp – Kempf, K. Kiß, Müller I, Koob, J. Kiß

FG Kirchheim: Schmitt – Maier, Lauer – Pfisterer, H. Fein, Allgeier – Windisch, Schlotthauer, Wolf, Schenk, Fein II

Tore: 0-1 Wolf (2.), 1-1 Koob (35.), 2-1 Kempf (40.), 3-1 K. Kiß (61.), 4-1 J. Kiß (89.)

Schiedsrichter: Dietz (KA-Durlach)

Zuschauer:

Bes. Vork.: Krug hält Foulelfmeter von Allgeier (2. HZ)

26.12.1939

SV MA-Waldhof 07 - **FG Kirchheim** **17 – 0 (7-0)**

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Heermann, Ramge, Pennig – Siffling IV, Eberhard, Erb, Bielmeier, Günderoth

FG Kirchheim: + 11

Tore: Schneider (4; darunter ein Elfmeter), Erb, Bielmeier, Siffling IV (je 3), Günderoth, Heermann (je 2)

Schiedsrichter: Lauer (Plankstadt)

Zuschauer: 1500

Bes. Vork.: Schneider verschießt Elfmeter

31.12.1939

VfL Neckarau - **SV MA-Waldhof 07** **1 – 2 (0-1)**

VfL Neckarau: Diringer – Münzenberg, Gönner – Benner, Klamm, Größle – Veitengruber, Arnold, Preschle, Sälzler I, Wahl I

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Bayer, Schneider – Ramge, Pfeiffer, Pennig – Eberhard, Siffling IV, Erb, Bielmeier, Günderoth

Tore: 0-1 Münzenberg (20./ET), 0-2 Schneider (FE), 1-2 Münzenberg (FE)

Schiedsrichter: Unverferth (Pforzheim)

Zuschauer:

Platzverweis: Gönner (2. HZ)

VfR Mannheim - **SpVgg Sandhofen** **1 – 2 (1-1)**

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Henninger, Schärpf, Feth – Langenbein, Danner, Rohr, Adam, Schwarz

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Streib, Michel I – Müller, Schenkel, Wetzl II – Friedel, Sauermann, Georg, Kleber, Hoffmann

Tore: 1-0 Langenbein (1.), 1-1 Hoffmann (20.), 1-2 Hoffmann (52.)

Schiedsrichter: Moos (KA-Durlach)

Zuschauer: 1000

FG Kirchheim - SptVgg Amicitia Viernheim 3 – 1 (2-0)

FG Kirchheim: Krambs – H. Gottfried, Rohnacker – Pfisterer, Fein I, Allgeier – Stoll, K. Gottfried, Wolf, Fein II, +1

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Reinhard, + 9

Tore: 1-0 Fein II (9.), 2-0 ?? (36./ET), 2-1 Reinhard (47.), 3-1 Allgeier

Schiedsrichter:

Zuschauer:

07.01.1940

SpVgg Sandhofen - VfL Neckarau

SptVgg Amicitia Viernheim - VfR Mannheim

Beide Spiele wurden wegen des Pokalspiels SV MA-Waldhof 07 – Hamburger SV vom Spielplan abgesetzt und wurden am 05.05. bzw. 16.06.1940 ausgetragen

14.01.1940

VfR Mannheim - FG Kirchheim 16 – 0 (7-0)

VfR Mannheim: Vetter – Hubschneider, Jakob I – Fütterer, Feth, Rohr – Krämer, Danner, Langenbein, Striebinger II, Schwarz

FG Kirchheim: Schmitt – H. Gottfried, Engelhardt – Pfisterer, Allgeier, Streib – Stoll, Schilling, Wolf, Lauer, Fein II

Tore: NMZ: Langenbein (8), Danner (4), Schwarz (2), Fütterer, Striebinger II - Der „VfR-Sport“ erwähnt nur die 8 Treffer Langenbeins. ASZ: Langenbein (7); die weiteren Torschützen nach der Pause: Striebinger II, Langenbein, Schwarz, Danner, Rohr, Fütterer⁹

Schiedsrichter: Schmetzer (Mannheim)

⁹ In den Aufzeichnungen Kurt Langenbeins findet sich der in der NMZ erschienene Spielbericht ohne Anmerkung, weshalb zum Zwecke der statistischen Auswertung die Angaben in der NMZ übernommen wurden.

Zuschauer: ca. 400 - 500

SptVgg Amicitia Viernheim - VfL Neckarau 2 – 1 (1-0)

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Burkert I, Faltermann – Michaelis, Müller I, Knapp – Hoock, Koob, Pfenning, K. Kiß, Kempf

VfL Neckarau: Brucker – Wahl I, Damm – Benner, Sälzler I, Größle – Schmoll, Arnold, Preschle, Gerbert, Praml

Tore: 1-0 Koob, 1-1 Preschle, 2-1 Burkert

Schiedsrichter: Peiseler (Karlsruhe)

Zuschauer:

Bes. Vork.: Müller verschießt Foulelfmeter (1. HZ)

SpVgg Sandhofen - SV MA-Waldhof 07 1 – 3 (0-1)

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Streib, Michel I – Müller, Schenkel, Wehe I – Friedel, Sauermann, Geörg, Kleber, Vogel

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Bayer, Schneider – Ramge, Heermann, Pennig – Eberhard, Fanz, Erb, Bielmeier, Günderoth

Tore: 0-1 Erb (21.), 0-2 Eberhard (66.), 0-3 Bielmeier (75.), 1-3 Sauermann (78.)

Schiedsrichter: Schmith (Karlsruhe)

Zuschauer: > 2000 / ca. 2500

21.01.1940

SV MA-Waldhof 07 - VfR Mannheim 1 – 2 (0-1)

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Ramge, Siegel – Maier, Heermann, Pennig – Eberhard, Fanz, Erb, Siffling IV, Günderoth

VfR Mannheim: Vetter – Rößling, Jakob I – Rohr, Kamenzin, Feth – Spindler, Striebinger II, Langenbein, Fuchs, Schwarz

Tore: 0-1 Fuchs (24.), 0-2 Langenbein (60.), 1-2 Fanz (61./FE)

Schiedsrichter: Unverferth (Pforzheim)

Zuschauer: ca. 3000

VfL Neckarau - FG Kirchheim ausgefallen

28.01.1940

VfL Neckarau - VfR Mannheim 0 – 7 (0-3)

VfL Neckarau: Brucker – Damm, Klamm – Benner, Sälzler I, Größle – Praml, Arnold, Preschle, Gerbert, Wahl I

VfR Mannheim: Vetter – Rößling, Jakob I – Rohr, Kamenzin, Feth – Spindler, Striebinger II, Langenbein, Fuchs, Schwarz

Tore: 0-1 Striebinger II (22.), 0-2 Striebinger II (40.), 0-3 Langenbein (44.), 0-4 Striebinger II (51.), 0-5 Striebinger II (60.), 0-6 Langenbein (75.), 0-7 Langenbein

Schiedsrichter: Strößner (Heidelberg)

Zuschauer: 2000

Das Spiel fand anstelle in Neckarau beim VfR Mannheim statt (Verzicht des VfL Neckarau)

SpVgg Amicitia Viernheim - SV MA-Waldhof 07 ausgefallen

SpVgg Sandhofen - FG Kirchheim ausgefallen

Hinweis: Zwischen dem 04.02.1940 und dem 05.05.1940 nahmen der SV Waldhof und der VfR Mannheim an den Endrundenspielen zur Gaumeisterschaft teil. Vom 12.05.1940 bis 28.07.1940 war der SV Waldhof an den Spielen um die Deutsche Meisterschaft beteiligt. Am 22.06.1940 trug der SV Waldhof sein rückständiges Gauligaspiel gegen Viernheim aus.

10.03.1940

SpVgg Sandhofen - FG Kirchheim 17 – 0 (7-0)

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Reiber, Michel I – Wetzel II, Schenkel, Wehe I – Vogel, Friedel, Geörg, Kleber, Hoffmann

FG Kirchheim: Schwarz – Windisch, Maier – Pfisterer, H. Gottfried, Lauer – Stoll, Ohnmacht, Schlotthauer, Allgeier, Fein II

Tore: 1-0 Geörg (5.), 2-0 Vogel (7.), 3-0 Geörg (10.), 4-0 Geörg (13.), 5-0 Geörg (17.), 6-0 Kleber (26.), 7-0 Kleber (41.), 8-0 Kleber (52.), 9-0 Vogel (55.), 10-0 Kleber (57.), 11-0 Wetzel II (59.), 12-0 Vogel (61.), 13-0 Kleber (70.), 14-0 Geörg (74.), 15-0 Michel I (83.), 16-0 Hoffmann (87.), 17-0 Kleber (89.)

Schiedsrichter: Eberhard (MA-Sandhofen; anstelle des eingeteilten Schiedsrichters, der nicht erschien)

Zuschauer:

Bes. Vork.: H. Gottfried verschießt Elfmeter (1. HZ)

17.03.1940

VfL Neckarau - SpVgg Sandhofen 4 – 2 (3-1)

VfL Neckarau: Brucker – Lutz, Wahl I – Benner, Klamm, Gröble – Schmoll, Preschle, Veitengruber, Henneberger, Praml

SpVgg Sandhofen: Michel II – Reiber, Müller – Wetzl II, Schenkel, Wehe I – Friedel, Wehe II, Geörg, Kleber, Hoffmann

Tore: 1-0 Schmoll (12.), 2-0 Praml, 2-1 Geörg, 3-1 Preschle, 3-2 Wehe II (70.), 4-2 Henneberger

Schiedsrichter: Gauweiler (Mannheim)

Zuschauer: knapp 500

22.03.1940

SpVgg Sandhofen - SptVgg Amicitia Viernheim 2 – 1 (1-0)

SpVgg Sandhofen: Wittemann – Wenk I, Michel I – Wetzl II, Schenkel, Wehe I – Vogel, Friedel, Geörg, Kleber, Hoffmann

SptVgg Amicitia Viernheim: Krug – Burkert I, Faltermann – Burkert II, Michaelis, Hoock – Kiß III, Müller I, Pfenning, Koob, Knapp

Tore: 1-0 Vogel (30.), 2-0 Geörg (55.), 2-1 Koob (62.)

Schiedsrichter: Nagel (MA-Feudenheim)

Zuschauer: knapp 300

Platzverweis: Vogel (2. HZ)

07.04.1940

VfL Neckarau - FG Kirchheim *

* Kirchheim nicht angetreten

Wiederholung am 08.09.1940

05.05.1940

SpVgg Sandhofen - VfL Neckarau 3 – 1 (1-0)

SpVgg Sandhofen: Rohrman – Schenkel, Streib – Müller, Michel I, Wehe I – Vogel, Friedel, Sauermann, Georg, Hoffmann

VfL Neckarau: Nonnenmacher – Deschner, Wahl I – Stögbauer, Sälzler, Schmoll – Mannale, Tahedi, Veitengruber, Preschle, Link

Tore: 1-0 Georg (28.), 2-0 Georg (53./HE), 3-0 Georg (69.), 3-1 Preschle

Schiedsrichter: Duchardt (Heidelberg)

Zuschauer: > 8000

Die Begegnung fand auf dem Platz des SV MA-Waldhof 07 statt und wurde vor der Endrundenbegegnung SV MA-Waldhof 07 – VfR Mannheim ausgetragen

16.06.1940

SptVgg Amicitia Viernheim - VfR Mannheim 0 – 8 (0-5)

SpVgg Amicitia Viernheim: Unkelbach – Burkert I, Faltermann – Hooock, Martin, Knapp – Köhler, Koob, Pfenning, Haas, Kiß III

VfR Mannheim: Vetter – Conrad, Jakob I – Fütterer, Rohr, Schweinhardt – Scheck, Danner, Krämer, Molfenter, Schwarz

Tore: (Krämer schoß einige schöne Tore)

Schiedsrichter:

Zuschauer:

Das Spiel wurde auf dem Platz des VfR Mannheim ausgetragen ging dem Treffen um die deutsche Meisterschaft zwischen dem SV MA-Waldhof 07 gegen den 1. FC Nürnberg voraus, vgl. VfR-Sport Nr. 7, 01.07.1940, Seite 6

22.06.1940

SV MA-Waldhof 07 - SptVgg Amicitia Viernheim 6 – 1 (3-0)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Rupp, Siegel – Sättele, Bauder, Beger – Siffling IV, Fanz, Adam, Erb, Grab

SptVgg Amicitia Viernheim: Schmidt – Burkert I, Faltermann – Hooock, Martin, Hanf – Alter, Rapp, Mandel, Unkelbach, Kempf

Tore: 1-0 Adam, 2-0 Siffing IV (15.), 3-0 Erb, 3-1 Rapp, 4-1 Grab, 5-1 Adam, 6-1 Bauder

Schiedsrichter: De Lank (Mannheim)

Zuschauer: ca. 500 / ca. 600 / 800

08.09.1940

VfL Neckarau

- FG Kirchheim

6 – 0 (5-0) abg.

VfL Neckarau: Diringer – Lutz, Gönner – Stögbauer, Klamm, Sälzler I – Veitengruber, Tahedi, Preschle, Wilhelm, Schmitt

FG Kirchheim: Krambs – Rehm, Streib – Pfisterer, Allgeier, Kraft – Stoll, Rudisile, Lachmann, Rößler, Schmitt

Tore: 1-0 Preschle (15.), 2-0 Preschle, 3-0 Tahedi, 4-0 Preschle, 5-0 Wilhelm, 6-0 Preschle

Schiedsrichter: Albrecht (Mannheim)

Zuschauer:

Die Begegnung wurde witterungsbedingt 20 Minuten vor Ende der regulären Spielzeit abgepfiffen.

MITTE

19.11.1939

FC Rastatt - **Karlsruher FV** **3 – 4 (1-3)**

FC Rastatt: Rothweiler – Jung, Huber – Herm. Eckert, Boschert, Rau – E. Reuter, Eug. Eckert, Becherer, Simianer, Kiefer

Karlsruher FV: Dümmerling – Lorenzer, Immig, Rapp, Sprießler, + 6

Tore: 0-1 Rapp (8.), 1-1 Becherer (10.), 1-2 Immig (21.), 1-3 Sprießler (28.), 2-3 Becherer (60.), 3-3 Simianer (E), 3-4 ??

Schiedsrichter: Nagel (MA–Feudenheim)

Zuschauer:

26.11.1939

Karlsruher FV - **FC Phönix Karlsruhe** **3 – 2 (0-1)**

Karlsruher FV: Kraft – Weiß, Immig – Morlock, Hänseroth, Schweizer – Sprießler, Rapp, Steimle, Schwörer, Wiegand

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Herberger, Gizzi – Reeb, Dienert, Joram – Lahr, Kuril, Sommerlatt, Heiser, Biehle

Tore: 0-1 Kuril (20.), 0-2 Sommerlatt (50.), 1-2 Steimle (69.), 2-2 Wiegand (77.), 3-2 Sprießler (90.)

Schiedsrichter:

Zuschauer: kaum 800 / knapp 1000

1. FC Pforzheim - **1. FC 08 Birkenfeld** **2 – 2 (1-1)**

1. FC Pforzheim: Brodbeck – Kastner, Schnaidt, Württemberger, Vogt, Rau, Schmid, Knobloch, Fischer I, + 2

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Fix IV, Spiegel, Ganzhorn, Stumpp, Morlock, + 5

Tore: 1-0 Vogt (27.), 1-1 Stumpp (44.), 2-1 Rau (55.), 2-2 Morlock (57.)

Schiedsrichter: Dehm (KA-Durlach)

Zuschauer: > 1000

FC Rastatt - **VfB Mühlburg** **ausgefallen**

03.12.1939

FC Phönix Karlsruhe - **FC Rastatt** **4 – 2 (2-2)**

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Heiser, Sommerlatt, Lahr, Kuril, Schoser, + 5

FC Rastatt: Rothweiler – Becherer, Jung, Bauer, + 7

Tore: 1-0 Lahr (16.), 1-1 Becherer, 2-1 Schoser, 2-2 Bauer, 3-2 Lahr, 4-2 Jung (80./ET)

Schiedsrichter:

Zuschauer: etwas über 1000

Platzverweis: Jung (2. HZ)

VfB Mühlburg - **1. FC Pforzheim** **4 – 1 (1-1)**

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Krahl – Scheib, Seeburger I, Seiter, Hecht, Rothermel

1. FC Pforzheim: Brodbeck – Oberst, Kastner – Burkhardt I, Schnaidt, Kemmler – Dierlamm, Fischer I, Württemberger, Vogt, Rau

Tore: 0-1 Fischer I (4.), 1-1 Oberst (ET), 2-1 Seiter, 3-1 Scheib, 4-1 Hecht (83.)

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: > 2000

1. FC 08 Birkenfeld - **Karlsruher FV** **5 – 1 (3-1)**

1. FC 08 Birkenfeld: Morlock I, Stumpp, Fix I, Roth, Morlock II, Ganzhorn, Fix IV, Dingler, + 3

Karlsruher FV: Kraft – Immig, Weiß – Schweizer, Hänseroth, Morlock – Sprießler, Rapp, Steimle, Schwörer, Wiegand

Tore: 0-1 Sprießler (4.), 1-1 Morlock I (15.), 2-1 Stumpp (40.), 3-1 Roth (43.), 4-1 Morlock II (80.), 5-1 Morlock I

Schiedsrichter: Duchardt (Heidelberg)

Zuschauer: kaum 400

10.12.1939

FC Phönix Karlsruhe - VfB Mühlburg 1 – 2 (0-1)

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Dienert, Baam, Lahr, Gizzi, Heiser, Sommerlatt, Kuril, + 3

VfB Mühlburg: Kull, Jehle, Stephan, Joram I, Seeburger I, Seiter, Rothermel, Scheib, + 3

Tore: 0-1 Seiter (17.), 1-1 Lahr, 1-2 Scheib (88./FE)

Schiedsrichter: Rahn (Niefern)

Zuschauer: 1200

1. FC Pforzheim - Karlsruher FV 5 – 2 (0-0)

1. FC Pforzheim: Brodbeck – Oberst, Kastner – Schnaidt, Kemmler, Fischer I, Württemberger, Vogt, Rau, + 2

Karlsruher FV: Kraft – Weiß, Silbernagel – Götz, Hänseroth, Morlock – Schwörer, Schof, Steimle, Spriebler, Wiegand

Tore: 1-0 Vogt (47.), 2-0 Rau (57./HE), 3-0 Fischer I (59.), 3-1 Steimle (62.), 4-1 Rau (63.), 4-2 Steimle (73.), 5-2 Vogt (86.)

Schiedsrichter: Schaßberger (Birkenfeld)

Zuschauer:

FC Rastatt - 1. FC 08 Birkenfeld 2 – 4 (2-1)

FC Rastatt: Rothweiler – Jung, Kiefer – Boschert, Herm. Eckert, Eug. Eckert – Reuter, Simianer, Becherer, Bauer, Neuberth

1. FC 08 Birkenfeld: + 11

Tore: 1-0 Bauer (6.), 1-1 ?? (20.), 2-1 Reuter, 2-2 ?? (50.), 2-3 ??, 2-4 ??

Schiedsrichter:

Zuschauer:

17.12.1939

1. FC Pforzheim - FC Phönix Karlsruhe 4 – 2 (3-2)

1. FC Pforzheim: Brodbeck – Oberst, Eberle II – Burkhardt I, Schnaidt, Kemmler – Rau, Fischer I, Württemberger, Vogt, Dierlamm

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Gizzi, Dienert – Glaser, Reeb, Joram – Jöckel, Lahr, Sommerlatt, Maurer, Baam

Tore: 0-1 Lahr (12.), 1-1 Fischer I, 2-1 Vogt (30.), 2-2 Sommerlatt, 3-2 Vogt, 4-2 Württemberger

Schiedsrichter: Lauer (Plankstadt)

Zuschauer: nahezu 1000

1. FC 08 Birkenfeld - **FC Rastatt** **8 – 2 (6-1)**

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Ganzhorn, Fix IV, Stumpp, Morlock II, Dingler, Hetzel, + 4

FC Rastatt: Rothweiler – Boschert, Kiefer – Wolfinger, Simianer, Herm. Eckert – Reuter, Bach, Becherer, Eug. Eckert, Bauer

Tore: 0-1 **??** (6.), 1-1 Fix IV (15.), 2-1 Stumpp (18.), 3-1 Stumpp, 4-1 Fix IV, 5-1 Morlock II, 6-1 Dingler (FE), 6-2 **??**, 7-2 Fix IV (80.), 8-2 Morlock II

Schiedsrichter: Ostertag (Pforzheim)

Zuschauer:

Platzverweis: Simianer (1. HZ), Wolfinger (2. HZ)

Karlsruher FV - **VfB Mühlburg** **1 – 4 (1-1)**

Karlsruher FV: Kraft – Bassler, Immig – Haas, Lorenzer, Hänseroth – Sprießler, Rapp, Steimle, Schwörer, Wiegand

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Jehle – Scheib, Gruber, Krahl, Seeburger I, Rothermel

Tore: 1-0 Sprießler (1.), 1-1 Joram (HE), 1-2 Scheib (49.), 1-3 Scheib (70./FE), 1-4 Scheib

Schiedsrichter: Schmetzer (Mannheim)

Zuschauer: 2000

Platzverweis: Hänseroth, Krahl (beide 2. HZ)

25.12.1939

1. FC 08 Birkenfeld - **VfB Mühlburg** **0 – 0**

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Fix I, Dingler – Fix IV, Hetzel, Pfrommer – Spiegel, Morlock II, Roth, Ganzhorn, Stumpp

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Jehle – Scheib, Frey, Fach, Seeburger I, Rothermel

Tore: ---

Schiedsrichter: De Lank (Mannheim)

Zuschauer:

26.12.1939

FC Phönix Karlsruhe - Karlsruher FV 3 – 2 (2-0)

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Gizzi, Dienert – Glaser, Wenzel, Reeb – Herberger, Lahr, Sommerlatt, Dambach, Biehle

Karlsruher FV: Eßwein – Immig, Bolz I – Helm, Lorenzer, Schweizer – Sprießler, Rapp, Steimle, Wiegand, Damminger

Tore: 1-0 Biehle (5.), 2-0 Herberger (22.), 2-1 Steimle (61.), 2-2 Damminger, 3-2 Biehle

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: 2000

FC Rastatt - 1. FC Pforzheim 4 – 1 (3-1)

FC Rastatt: Kiefer, Becherer, Reuter, Simianer, + 7

1. FC Pforzheim: Brodbeck – Oberst, Eberle II – Burkhardt I, Rau, Fischer I, Württemberger, + 4

Tore: 1-0 Kiefer (3.), 1-1 Württemberger (13.), 2-1 Kiefer (17.), 3-1 Becherer, 4-1 Kiefer (71.)

Schiedsrichter: Schrempp (Karlsruhe)

Zuschauer:

Das Spiel wurde annulliert, weil bei Rastatt der gesperrte Spieler Rudolf Simianer zum Einsatz kam (Gauverordnungsblatt Folge 1, 03.01.1940, Seite 5)

31.12.1939

VfB Mühlburg - FC Phönix Karlsruhe 2 – 2 (1-2)

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Jehle – Scheib, Rastetter, Fischer, Gruber, Seeburger I

FC Phönix Karlsruhe: Havlicek – Gizzi, Wenzel – Heiser, Nied, Reeb – Lahr, Dambach, Herberger, Kuril, Biehle

Tore: 0-1 Biehle (15.), 1-1 Gruber (20.), 1-2 Biehle (32.), 2-2 Seeburger I (47.)

Schiedsrichter: Wunder (Viernheim)

Zuschauer: 1500

1. FC 08 Birkenfeld - 1. FC Pforzheim 4 – 2 (3-0)

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Fix I, Dingler – Hattich, Hetzel, Pfrommer – Spiegel, Fix IV, Roth, Ganzhorn, Fix III

1. FC Pforzheim: Brodbeck – Kastner, Oberst – Burkhardt I, Schnaidt, Knobloch – Vogt, Fischer I, Württemberger, Wünsch, Hartmann

Tore: 1-0 Roth (23.), 2-0 Dingler (30./HE), 3-0 Dingler (37./HE), 3-1 Fischer I (73.), 3-2 Vogt (80.), 4-2 Fix IV

Schiedsrichter: Schmetzer (Mannheim)

Zuschauer: nahezu 1500

Bes. Vork.: Fischer I verschießt Foulelfmeter (2. HZ)

07.01.1940

FC Phönix Karlsruhe - 1. FC 08 Birkenfeld 1 – 1 (1-1)

FC Phönix Karlsruhe: Havlicek – Wenzel, Dienert – Glaser, Kuril, Reeb – Gizzi, Jöckel, Sommerlatt, Heiser, Joram **Schoser**

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Dingler, **+ 9**

Tore: 0-1 Dingler (HE), 1-1 Gizzi (35.)

Schiedsrichter: De Lank (Mannheim)

Zuschauer: 1500

Karlsruher FV - 1. FC Pforzheim 5 – 10 (2-4)

Karlsruher FV: Kraft – Nagel, Weiß – Arnold, Herold, Schweizer – Schwörer, Herter, Steimle, Rapp, Wiegand

1. FC Pforzheim: Fritsch – Kastner, Oberst – Schelling, Schnaidt, Burkhardt I – Dierlamm, Fischer I, Vogt, Rau, Hartmann

Tore: 1-0 Schwörer (5.), 1-1 Rau, 1-2 Fischer I, 2-2 Schwörer, 2-3 Rau, 2-4 Dierlamm, 2-5 Fischer I, 2-6 Rau, 2-7 Rau, 3-7 Herter, 4-7 Schwörer, 5-7 Wiegand, 5-8 Dierlamm, 5-9 Hartmann, 5-10 Rau

Schiedsrichter: Lauer (Plankstadt)

Zuschauer: ca. 200

Bes. Vork.: Wiegand verschießt Elfmeter (2. HZ)

FC Rastatt - **VfB Mühlburg** **0 – 2 (0-1)**

FC Rastatt: Merkel – Kiefer, + 9

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Gruber – Scheib, Rastetter, Fischer, Seeburger I, Rothermel

Tore: 0-1 ?? (19.), 0-2 Rastetter

Schiedsrichter: Selzam (Heidelberg)

Zuschauer: 800 - 1000

14.01.1940

Karlsruher FV - **1. FC 08 Birkenfeld** **ausgefallen ***

1. FC Pforzheim - **VfB Mühlburg** **ausgefallen ***

FC Rastatt - **FC Phönix Karlsruhe** **ausgefallen ***

* aufgrund vereister Plätze

21.01.1940

1. FC Pforzheim - **VfB Mühlburg** **2 – 2 (2-1)**

1. FC Pforzheim: Fritsch – Kastner, Oberst – Burkhardt I, Schnaidt, Rau – Dierlamm, Flitsch, Württemberger, Fischer, Braun

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Jehle – Gruber, Strittmatter, Krahl, Oppenhäuser, Rothermel

Tore: 1-0 Braun (15.), 1-1 Rothermel (20.), 2-1 Fischer (24.), 2-2 Krahl (85.)

Schiedsrichter: Staib (FC Germania Brötzingen) für den nicht erschienenen Schiedsrichter

Zuschauer: ca. 700

Karlsruher FV - **1. FC 08 Birkenfeld** 0 – 2 (0-1)

Karlsruher FV: Engel – Weiß, Damminger – Morlock, Lorenzer, Hänseroth – Schwörer, Sprießler, Hellwig, Rapp, Wiegand

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Fix IV, Hetzel, Pfrommer – Spiegel, Regelmann, Morlock I, Ganzhorn, Morlock II

Tore: 0-1 Ganzhorn (30.), 0-2 Morlock I (87.)

Schiedsrichter:

Zuschauer: einige Hundert

FC Rastatt - **FC Phönix Karlsruhe** 0 – X *

* Spiel fand nicht statt; Wertung für Karlsruhe als gewonnen und für Rastatt als verloren (GauVBl. Folge 7, 14.02.1940, Seite 42)

28.01.1940

1. FC 08 Birkenfeld - **FC Phönix Karlsruhe** 1 – 0 (1-0)

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Hattich, Hetzel, Pfrommer – Spiegel, Fix IV, Wessinger, Ganzhorn, Morlock II

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Merz, Dienert – Ochs, Reeb, Glaser – Gizzi, Jöckel, Schoser, Lahr, Joram

Tore: 1-0 Dingler (25./FE)

Schiedsrichter: Jeremias (Stuttgart-Feuerbach)

Zuschauer: ca. 500

Platzverweis: Pfrommer (10.)

Bes. Vork.: Fleckenstein hält Handelfmeter von Dingler (2. HZ)

Die Begegnung wurde infolge der Maul- und Klauenseuche in Brötzingen ausgetragen

VfB Mühlburg - **Karlsruher FV** **ausgefallen**

1. FC Pforzheim - **FC Rastatt** **ausgefallen**

04.02.1940

VfB Mühlburg - **Karlsruher FV** **4 – 2 (0-1)**

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Jehle – Walter, Strittmatter, Fach, Krahl, Rothermel

Karlsruher FV: Arnold – Rösch, Damminger – Silbernagel, Hänseroth, Schweizer – Weiß, Spießler, Steimle, Rapp, Wiegand

Tore: 0-1 Schweizer (22.), 0-2 Hänseroth (48./FE), 1-2 ?? (57.), 2-2 Joram (61./HE), 3-2 Joram, 4-2 Joram (FE)

Schiedsrichter:

Zuschauer:

FC Phönix Karlsruhe - **1. FC Pforzheim** **1 – 2 (1-2)**

FC Phönix Karlsruhe: Fleckenstein – Gizzi, Dienert – Reeb, Nied, Joram – Schoser, Jöckel, Lahr, Kuril, Heiser

1. FC Pforzheim: Fritsch – Oberst, Kastner – Kemmler, Schnaidt, Burkhardt I – Dierlamm, Fischer I, Flitsch, Rau, Braun

Tore: 0-1 Fischer I (28.), 1-1 Lahr (35./FE), 1-2 Rau (45.)

Schiedsrichter: Selzam (Heidelberg)

Zuschauer: 2500

11.02.1940

VfB Mühlburg - **1. FC 08 Birkenfeld** **4 – 1 (2-0)**

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Wunsch – Gruber, Strittmatter, Fach, Krahl, Rothermel

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Dingler, Fix IV – Hetzel, Hattich, Morlock I – Pfrommer, Spiegel, Ganzhorn, Fix II, **1 Name fehlt**

Tore: 1-0 Strittmatter (13.), 2-0 Fix IV (23./ET), 3-0 Gruber (62.), 4-0 Strittmatter (80.), 4-1 Spiegel (83.)

Schiedsrichter: Schmetzer (Mannheim)

Zuschauer: 2500

1. FC Pforzheim - **FC Rastatt** **5 – 2 (2-0)**

1. FC Pforzheim: Fritsch – Kastner, Oberst – Kemmler, Schnaidt, Burkardt I – Dierlamm, Fischer I, Flitsch, Rau, Braun

FC Rastatt: Merkel – Jung, Huber – Eckert I, Boschert, Geisler – Reuter, Eckert II, Simianer, Kiefer, Bauer

Tore: 1-0 Rau (13.), 2-0 Fischer I (32.), 2-1 Simianer (57.), 3-1 Braun (64.), 3-2 Bauer (76.), 4-2 Dierlamm (79.), 5-2 Fischer I (83.)

Schiedsrichter: Schüle (Würm)

Zuschauer: einige Hundert

Die Begegnung wurde auf Platz 2 des 1. FC Pforzheim ausgetragen

25.02.1940

Karlsruher FV - **FC Rastatt** **3 – 7 (1-2)**

Karlsruher FV: Burgstahler – Rösch, Damminger – Morlock, Silbernagel, Oberst – Schwörer, Steimle, Rapp, Weiß, Wiegand

FC Rastatt: Merkel – Jung, H. Huber – Herm. Eckert, Boschert, Geisler – Reuter, Eug. Eckert, Simianer, Kiefer, Bauer

Tore: 0-1 Reuter (16.), 0-2 Reuter (30.), 1-2 ?? (E), 2-2 ?? (FE), 2-3 Kiefer (63.), 2-4 Kiefer (66.), 3-4 Rapp, 3-5 ??, 3-6 ??, 3-7 ??

Schiedsrichter: Säuberlich (Grötzingen)

Zuschauer:

Platzverweis: Simianer (1. HZ), Wiegand (1. HZ)

Anmerkungen

(1) Das Spiel wurde auf dem Platz des VfB Mühlburg ausgetragen.

(2) Bis auf die KFV-Mitteilungen (Nr. 3 / April 1940, Seite 5) – dort wird ein 4-7 Endergebnis angegeben – melden alle Quellen übereinstimmend ein 3-7.

(3) Laut *Pforzheimer Rundschau* vom 26.02.1940 war der Rastatter Spieler Reuter „mit vier Toren der erfolgreichste Schütze des Tages.“ Reuter wurden deshalb zwei weitere Treffer „gutgeschrieben“.

03.03.1940

VfB Mühlburg - FC Rastatt 2 – 1 (1-1)

VfB Mühlburg: Speck – Krahl, Stephan, Strittmatter, Moser, Möhrle, + 5

FC Rastatt: Merkel – Jung, Huber – H. Eckert, Boschert, Hornung – Reuter, E. Eckert, Geier, Kiefer, Doderer

Tore: 1-0 Krahl (30.), 1-1 Reuter (44.), 2-1 Strittmatter (75.)

Schiedsrichter: Wunder (Viernheim)

Zuschauer: ca. 1000

SÜD / Untergruppe Freiburg

19.11.1939

FT/SC Freiburg - Freiburger FC 1 – 3 (0-1)

FT/SC Freiburg: Tritschler – Stolz, Dr. Schülke – Hund, Henger, Bäumle – Eichsteller, Tritschler, Martin, Wernet, Hauffe

Freiburger FC: Seminati I – Zeltner, Keller – Siegel, Gerhard, Bach – Flöhl, Liechty, Koßmann, Reitzel, Bauer

Tore: 0-1 Koßmann (30.), 1-1 Eichsteller (62.), 1-2 Koßmann (67.), 1-3 Reitzel (75.)

Schiedsrichter: Zimmermann (Freiburg) *

Zuschauer:

* Als Schiedsrichter war *Werner Zimmermann* (Freiburger FC) eingesprungen, da der ursprünglich vorgesehene Kreisführer *Linder* (Lörrach) verhindert und der als Ersatz bestimmte *Gersbach* (Schopfheim) nicht rechtzeitig zur Stelle war (Der Alemanne)

FC Waldkirch - FC Gutach 0 – 2 (0-0)

FC Waldkirch: Maier, Trenkle, + 9

FC Gutach: Hoch, Grieshaber, + 9

Tore: 0-1 Grieshaber (60.), 0-2 Trenkle (ET)

Schiedsrichter: Hussong (Herbolzheim)

Zuschauer:

Platzverweis: Hoch (1. HZ), Maier (1. HZ), Grieshaber (2. HZ)

26.11.1939

Freiburger FC - **FV 03 Emmendingen** **6 – 3 (4-1)**

Freiburger FC: Seminati I – Murst, Flöhl, Gerhard, Bach, Koßmann, Beha, Liechty, + 3

FV 03 Emmendingen: Götz – Lais, Held, R. Meyer, K. Meier, Nonnenmacher, Restle, Grabs, Bürkel, Say, + 1

Tore: 1-0 Koßmann (10.), 1-1 K. Meier (11.), 2-1 Koßmann (15.), 3-1 Beha (30.), 4-1 Koßmann (35.), 5-1 Koßmann (65.), 6-1 Liechty (70.), 6-2 K. Meier, 6-3 R. Meyer

Schiedsrichter: Schneider (Offenburg)

Zuschauer: 300

FC Gutach - **FT/SC Freiburg** **2 – 5 (0-2)**

FC Gutach: Burger, + 10

FT/SC Freiburg: Renkert – Renz, Kramer – Schindler, Henger, Schweizer – Linnow, Tritschler, Eichsteller, Wernet, Martin

Tore: 0-1 Tritschler, 0-2 Eichsteller, 1-2 Burger (50.), 1-3 Tritschler, 1-4 Eichsteller, 1-5 Wernet, 2-5 Burger (E)

Schiedsrichter: Zimmermann (Freiburg)

Zuschauer:

03.12.1939

FV 03 Emmendingen - **FC Gutach** **0 – 1 (0-0)**

FV 03 Emmendingen: Grabs, + 10

FC Gutach: + 11

Tore: 0-1 ?? (78.)

Schiedsrichter:

Zuschauer:

FT/SC Freiburg - **FC Waldkirch** **6 – 3 (2-1)**

FT/SC Freiburg: Tritschler – Kramer, Renz – Rinkenburger, Wernet, Linnow, Eichsteller, Henger, Tritschler, + 2

FC Waldkirch: Ketterer – Eisenhardt, Rambach, Arnegger, + 7

Tore: 1-0 Eichsteller (21.), 2-0 Linnow (32.), 2-1 ?? (37.), 2-2 Eisenhardt, 2-3 ?? (55.), 3-3 Henger, 4-3 Tritschler, 5-3 Linnow, 6-3 Rinkenburger

Schiedsrichter: Weiß (FT/SC Freiburg) für den nicht erschienenen Schiedsrichter

Zuschauer:

FV Lörrach - **Freiburger FC** **0 – 2 (0-1)**

FV Lörrach: K. Weiß – Senn, Herbst – Walter, K. Meier, Rösch – Zoll, Stolz, Erraß, A. Meyer, E. Weiß

Freiburger FC: Seminati I – Zeltner, Flöhl – Siegel, Gerhart, Bach – Reitzel, Liechty, Beha, Koßmann, Murst

Tore: 0-1 Liechty (20./FE), 0-2 Koßmann (50.)

Schiedsrichter: *

Zuschauer: 1200 – 1500 / rund 1000

* Für den nicht erschienenen Schiedsrichter war ein Unteroffizier der Wehrmacht eingesprungen, der dem harten Spiel nicht gewachsen war (Der Alemanne)

10.12.1939

FC Gutach - **Freiburger FC** **3 – 4 (1-3)**

FC Gutach: Disch, Dufner, Burger, Steuert, Grieshaber, Wahl, Rießle, + 4

Freiburger FC: Seminati I – Flöhl, Liechty, Zeltner, Beha, Heck, Keller, Bauer, Roser, + 2

Tore: 0-1 Flöhl (30.), 0-2 Flöhl, 0-3 Liechty, 1-3 Disch (42./FE), 2-3 Disch (FE), 3-3 Disch (81.), 3-

4 Zeltner (87.)

Schiedsrichter: Lämmle (Gengenbach)

Zuschauer:

Platzverweis: Liechty (2. HZ)

Bes. Vork.: Flöhl verschießt Elfmeter (2. HZ)

Die Begegnung wurde dem FC Gutach als gewonnen bzw. dem Freiburger FC als verloren gewertet, „da der Freiburger FC den gesperrten Spieler Oskar Heck unter falschem Paß mitspielen ließ“, vgl. GauVBl. Folge 2, 10.01.1940, Seite 13)

FC Waldkirch - **FV 03 Emmendingen** **1 – 3 (1-1)**

FC Waldkirch: Ketterer – Oesterle, + 9

FV 03 Emmendingen: Götz – Roser, Say, Bürkel, Nonnenmacher, + 6

Tore: 0-1 Roser, 1-1 Oesterle, 1-2 Say, 1-3 Bürkel

Schiedsrichter: Hund (Freiburg)

Zuschauer:

Bes. Vork.: Waldkirch konnte einen Elfmeter nicht verwerten (2. HZ)

FC Rheinfelden - **FT/SC Freiburg** **ausgefallen**

17.12.1939

Freiburger FC - **FC Waldkirch** **5 – 0 (3-0)**

Freiburger FC: Murst, Zeltner, Gerhard, Beha, Koßmann, Keller, + 5

FC Waldkirch: Ketterer – Trenkle, Arnegger – Bendel, Rambach, Springweiler – Oesterle, Rosenberger, Eisenhardt, Günther, Maier

Tore: 1-0 Zeltner (20./E), 2-0 Koßmann (30.), 3-0 Koßmann (44.), 4-0 Zeltner (60.), 5-0 Beha (76.)

Schiedsrichter: Gersbach (Schopfheim)

Zuschauer:

FV 03 Emmendingen - FT/SC Freiburg 0 – 1 (0-0)

FV 03 Emmendingen: Bürkel, K. Meier, + 9

FT/SC Freiburg: Tritschler – Eichsteller, + 9

Tore: 0-1 Eichsteller (50.)

Schiedsrichter: Schneider (Offenburg)

Zuschauer:

25.12.1939

FV 03 Emmendingen - Freiburger FC 0 – 6 (0-2)

FV 03 Emmendingen: Eckel – Restle, Roser, K. Meier, Bürkel, Held, Say, Lais, + 3

Freiburger FC: Bauer, Rüdts, Koßmann, Siegel, Flöhl, Gerhard, Bach, + 4

Tore: 0-1 Bauer, 0-2 Rüdts, 0-3 Koßmann, 0-4 Koßmann, 0-5 Bauer (E), 0-6 Rüdts

Schiedsrichter: Baas (Offenburg)

Zuschauer:

FT/SC Freiburg - FC Gutach 2 – 2 (2-0)

FT/SC Freiburg: Kramer – Trapp, Wagner, Eichsteller, Stolz, Tritschler, Bäumle, + 4

FC Gutach: + 10 (nur mit 10 Mann spielend)

Tore: 1-0 Eichsteller (29.), 2-0 Eichsteller (36.), 2-1 ?? (55.), 2-2 ?? (86.)

Schiedsrichter: Lämmle (Gengenbach)

Zuschauer:

31.12.1939

FC Gutach - FV 03 Emmendingen 4 – 5 (3-2)

FC Gutach: Burger, Grieshaber, Rieser, Michels, + 7

FV 03 Emmendingen: K. Meier, Bürkel, Held, Nonnenmacher, + 7

Tore: 1-0 Burger (4.), 1-1 K. Meier, 2-1 Grieshaber (13.), 2-2 K. Meier, 3-2 ?? (38./E), 3-3 K. Meier (50./E), 3-4 Bürkel (63.), 3-5 K. Meier (70.), 4-5 Rieser

Schiedsrichter: Link (Freiburg)

Zuschauer:

Platzverweis: Bürkel (2. HZ)

FC Waldkirch - **FT/SC Freiburg** 3 – 4 (2-1)

FC Waldkirch: Haas, Weisel, Rosenberger, Günter, + 7

FT/SC Freiburg: Tritschler, Stöhmman, + 9

Tore: 0-1 Tritschler (15.), 1-1 Weisel (25.), 2-1 Haas, 2-2 Stöhmman, 3-2 Rosenberger, 3-3 Tritschler, 3-4 Tritschler

Schiedsrichter: Zimmermann (Freiburg)

Zuschauer:

Freiburger FC - **FC Rheinfelden** 10 – 3 (4-3)

Freiburger FC: Bauer, Beha, Liechty, + 8

FC Rheinfelden: Puchtler, Meister, Kaltenbacher, Staudenmeyer, + 7

Tore: 0-1 Meister, 1-1 Bauer, 2-1 Bauer, 3-1 Beha, 4-1 Liechty, 4-2 Kaltenbacher, 4-3 Staudenmeyer; nach dem Seitenwechsel: Bauer (3), Beha, Liechty, Puchtler (ET)

Schiedsrichter: Herberger (Buchholz)

Zuschauer:

07.01.1940

Freiburger FC - **FC Gutach** 7 – 1 (4-0)

Freiburger FC: Keller, Zeltner, Koßmann, Flöhl, Liechty, + 6

FC Gutach: Burger, Wahl, + 9

Tore: 1-0 Koßmann, 2-0 Flöhl, 3-0 Liechty, 4-0 Flöhl, 4-1 Burger, 5-1 Koßmann, 6-1 Liechty, 7-1 Koßmann

Schiedsrichter: Linder (Lörrach)

Zuschauer:

FV 03 Emmendingen - FC Waldkirch X – 0

kampflos für Emmendingen

Entgegen der Weisung des Kreisfachwarts traten die Waldkircher in Emmendingen nicht an. Schiedsrichter Link (Freiburg) wartete mit Einverständnis des Platzbesitzers 45 Minuten, ließ dann die Emmendinger antreten, um das Spiel gleich wieder abzupfeifen (Der Alemanne, 08.01.1940). Spiel für Emmendingen als gewonnen und für Waldkirch als verloren gewertet (GauVBl. Folge 3, 17.01.1940, Seite 20)

FC Rheinfelden - FT/SC Freiburg 1 – 2 (0-2)

FC Rheinfelden: + 11

FT/SC Freiburg: Henger, Linnow, Tritschler, Wagner, + 7

Tore: 0-1 Henger, 0-2 Tritschler, 1-2 ??

Schiedsrichter: Gersbach (Schopfheim)

Zuschauer:

Bes. Vork.: Wagner verschießt Elfmeter (2. HZ)

14.01.1940

FT/SC Freiburg - FC 03 Emmendingen ausgefallen *

FC Waldkirch - Freiburger FC ausgefallen *

* Das Freiburger Spiel wurde auf einen späteren Termin verschoben, „weil um die gleiche Zeit in einer Großkundgebung der Gauleiter Robert Wagner in der Festhalle sprach. Die Elf des FFC war

ins Elztal gefahren, Schiedsrichter Hund (FT/SC Freiburg) ließ die bereitstehenden Mannschaften aber nicht antreten, da der Waldkircher Platz nicht spielfähig war“, vgl. Der Alemanne, 15.01.1940

21.01.1940

Freiburger FC - **FT/SC Freiburg** **3 – 3 (1-2)**

Freiburger FC: Seminati I – Murst, Zeltner, Liechty, Flöhl, Koßmann, Bauer, + 4

FT/SC Freiburg: Gönner – Trapp, Wagner – Eichsteller, Bäumle, Henger, Hund, + 4

Tore: 0-1 Henger (8.), 0-2 Bäumle (14.), 1-2 Liechty (15.), 1-3 Eichsteller (55.), 2-3 Koßmann (76.), 3-3 Zeltner (78.)

Schiedsrichter: Gersbach (Schopfheim)

Zuschauer:

FC Gutach - **FC Waldkirch** **ausgefallen**

28.01.1940

FC Waldkirch - **Freiburger FC** **ausgefallen**

FT/SC Freiburg - **FV 03 Emmendingen** **ausgefallen**

04.02.1940

FC Waldkirch - **Freiburger FC** **0 – X**

kampflos für Freiburg, da Verzicht Waldkirchs

FT/SC Freiburg - **FV 03 Emmendingen** **X – 0**

kampflos für Freiburg, da Verzicht Emmendingens

SÜD / Untergruppe Offenburg

26.11.1939

Offenburger FV - **VfR Achern** **2 – 1 (2-0)**

Offenburger FV: Pabst – Merz, xxxxxxxx – Fries, Baur, xxxxxxxx – Mühl, Gyhr, Morgenthaler, Bruder, Schweinfurth + 2

VfR Achern: Brecht I, Brecht II, + 9

Tore: 1-0 Schweinfurth (7.), 2-0 Morgenthaler, 2-1 Baur (ET)

Schiedsrichter: Hund (Freiburg)

Zuschauer:

Lahrer FV 03 - **Rb-SG Offenburg** **6 – 4 (3-1)**

Lahrer FV 03: + 11

Rb-SG Offenburg: + 11

Tore:

Schiedsrichter:

Zuschauer:

03.12.1939

VfR Achern - **Rb-SG Offenburg** **6 – 1 (2-0)**

VfR Achern: + 11

Rb-SG Offenburg: + 11

Tore:

Schiedsrichter:

Zuschauer:

Offenburger FV - **Lahrer FV 03** **1 – 0 (1-0)**

Offenburger FV: Pabst – Gresbach, Bohnert – Fries, Baur, Glattacker – Schweinfurth, Bruder, Morgenthaler, Gyhr, Decker

Lahrer FV 03: + 11

Tore: 1-0 Morgenthaler

Schiedsrichter: Hund (Freiburg)

Zuschauer:

10.12.1939

Rb-SG Offenburg - **Offenburger FV** **1 – 3 (0-2)**

Rb-SG Offenburg: Scheerer – Merz, Maier – Wittmeier, Weißinger, E. Durban – Störk, Kunz, Küpferle, Spinner, Emil Durban

Offenburger FV: Bätzler – Gresbach, Bitschnau – Baur, Fries, Hoferer – Schweinfurth, Roß, Morgenthaler, Gyhr, Rumez

Tore: 0-1 Morgenthaler (38.), 0-2 Morgenthaler, 1-2 Küpferle, 1-3 Baur

Schiedsrichter: Hoffmann (Offenburg) für den nicht erschienenen Schiedsrichter

Zuschauer:

Bes. Vork.: Morgenthaler verschießt Foulelfmeter (1. HZ)

VfR Achern - **Lahrer FV 03** **4 – 0 (-)**

VfR Achern: + 11

Lahrer FV 03: Kordels – + 10

Tore:

Schiedsrichter:

Zuschauer:

17.12.1939

Lahrer FV 03 - Offenburger FV 1 – 0 (0-0)

Lahrer FV 03: Kordels – Hertenstein, Schatz – Bernard, Johner, Ladleif – Zoch, Heimbürger, Weiß, Wernet, Lindenlaub

Offenburger FV: Pabst – Bitschnau, Merz – Glattacker, Baur, Fries – Schweinfurth, Bruder, Morgenthaler, Gyhr, Mühl

Tore: 1-0 Lindenlaub (87.)

Schiedsrichter: Zimmermann (Freiburg)

Zuschauer:

Rb-SG Offenburg - VfR Achern 0 – 4 (0-3)

Rb-SG Offenburg: Maier, + 10

VfR Achern: Brecht, + 10

Tore: 0-1 Brecht, 0-2 Brecht, 0-3 ?? (ET), 0-4 Brecht

Schiedsrichter: Link (Freiburg)

Zuschauer:

Platzverweis: je ein Spieler der Rb-SG Jahn Offenburg und des VfR Achern (2. HZ)

25.12.1939

Lahrer FV 03 - VfR Achern 1 – 1 (1-0)

Lahrer FV 03: Kordels – Hertenstein, Schatz – Weiß, + 7

VfR Achern: Brecht, + 10

Tore: 1-0 Weiß (5.), 1-1 ?? (86.)

Schiedsrichter: Wagner (Freiburg)

Zuschauer:

Offenburger FV - Rb-SG Offenburg 6 – 2 (3-1)

Offenburger FV: Henninger – Bitschnau, Seebacher – Glattacker, Baur, Bohnert – Schweinfurth, Kirschmann, Gyhr, Fries, Decker

Rb-SG Offenburg: Scheerer – Mayer, Merz – Wittmeier, Weißinger, Küpferle I – Störk, Kunz, Küpferle II, Spinner, Durban

Tore: 1-0, 2-0, 2-1, 3-1, 4-1, 4-2, 5-2, 6-2

OFV: Gyhr (3), Kirschemann (2), Schweinfurth (1); Rb-SG: Kunz, Störk (je 1)

Schiedsrichter: Herberger (Buchholz)

Zuschauer:

Bes. Vork.: Henninger hält Elfmeter (2. HZ); OFV kann zwei Elfmeter nicht verwerten (2. HZ)

31.12.1939

VfR Achern - Offenburger FV 5 – 3 (4-1)

VfR Achern: Rapedius – Frey, Metzinger I – Stolz, Breuer, Papp – Wölfel, Brecht I, Brecht II, Bosselmann, Reif

Offenburger FV: Reinfarth – Bitschnau, Merz – Bruder, Fries, Baur – Schweinfurth, Roß, Morgenthaler, Gyhr, Decker

Tore: 0-1 Morgenthaler (5.), 1-1 Brecht (FE), 2-1 Brecht/Bosselmann, 3-1 Brecht, 4-1 Brecht/Bosselmann, 4-2 Frey (ET), 4-3 Merz, 5-3 Brecht

Schiedsrichter: Dietz (Durlach)

Zuschauer:

Rb-SG Offenburg - Lahrer FV 03 1 – 12 (1-7)

Rb-SG Offenburg: Räßle – Mayer, Küpferle, + 8

Lahrer FV 03: Kordels – Hertenstein, Schatz – Keßler, Heimburger, Ladleif – Zoch, Baral, Wernet, Weiß, Lindenlaub

Tore: 0-1 Barall (16.), 0-2 Wernet, 0-3 Weiß, 0-4 Lindenlaub, 1-4 Küpferle, 1-5 Wernet, 1-6 Wernet, 1-7 Zoch, 1-8 Wernet, 1-9 Lindenlaub, 1-10 Weiß, 1-11 Wernet, 1-12 Zoch

Schiedsrichter: Hussong (Emmendingen)

Zuschauer: einige Dutzend

SÜD / Untergruppe Schwarzwald-Bodensee

12.11.1939

FC Konstanz - **FC 04 Singen** 1 – 2 (0-2)

FC Konstanz: + 11

FC 04 Singen: Wehrle, + 10

Tore: 0-1 ?? (30.), 0-2 ??, 1-2 ?? (HE)

Schiedsrichter:

Zuschauer:

19.11.1939

FC 04 Singen - **FC 08 Villingen** 3 – 2 (1-1)

FC 04 Singen: Harder, Wehrle, Bergmaier, Lang, Jäger, + 6

FC 08 Villingen: Benz – Armbruster, Gramlich – Banholzer, Noll, Bammer – Maurer, Briegel, Schleicher, Schreiber, Kuolt

Tore: 0-1 Maurer (1.), 1-1 Lang (28.), 1-2 Schreiber (54.), 2-2 Jäger (76.), 3-2 Bergmaier (78.)

Schiedsrichter: Zister (Konstanz)

Zuschauer: 400

Platzverweis: je ein Spieler des FC Singen und des FC 08 Villingen (beide 2. HZ)

VfR Konstanz - **FC Konstanz** ausgefallen

26.11.1939

FC 04 Singen - **VfR Konstanz** 4 – 0 (2-0)

FC 04 Singen: Wehrle, Saxenhammer, Bergmaier, Lang, Jäger, + 6

VfR Konstanz: Nutto I – Restle I, Hauser, + 8

Tore: 1-0 Bergmaier (13.), 2-0 Lang (29.), 3-0 Saxenhammer (82.), 4-0 Lang

Schiedsrichter: Röth (Konstanz)

Zuschauer:

Platzverweis: Restle I (2. HZ)

FC 08 Villingen - **FC Konstanz** **0 – 3 (0-2)**

FC 08 Villingen: Benz – Armbruster, Lohmüller – Kratt, Bammer, Zimmermann – Fürbach, Briegel, Schreiber, Schleicher, Kuolt

FC Konstanz: + 11

Tore: 0-1 ?? (10.), 0-2 ?? (25.), 0-3 ?? (75./ET)

Schiedsrichter: Knoblauch (Singen)

Zuschauer:

03.12.1939

VfR Konstanz - **FC 08 Villingen** **0 – 2 (0-1)**

VfR Konstanz: Nutto – Restle, + 9

FC 08 Villingen: Benz – Maurer, K. Armbruster – Richardi I, Noll, Zimmermann – Fürbach, Briegel, Bammer, Schreiber, Kuolt

Tore: 0-1 Briegel, 0-2 Fürbach

Schiedsrichter: Schneider (Offenburg)

Zuschauer:

FC 04 Singen - **FC Konstanz** **2 – 0 (1-0)**

FC 04 Singen: Weber – Berger, Wehrle – Karwacki, Bergmaier, Thomani, Hertrich, Probst, Saxenhammer, + 2

FC Konstanz: Pfaff, + 10

Tore: 1-0 ?? (10./ET), 2-0 Karwacki (80.)

Schiedsrichter: Baas (Offenburg)

Zuschauer: 700

10.12.1939

FC 08 Villingen - **FC 04 Singen** 2 – 5 (1-2)

FC 08 Villingen: Benz – Maurer, Armbruster – Banholzer, Noll, Zimmermann – Briegel, Bammer, Fürbach, Schreiber, Kuolt

FC 04 Singen: Lang, Wehrle, Jäger, + 8

Tore: 0-1 Lang (15.), 1-1 Briegel (25.), 1-2 Maurer (37./ET), 1-3 Wehrle (58.), 2-3 Bammer, 2-4 Jäger (77.), 2-5 Wehrle (84.)

Schiedsrichter:

Zuschauer:

FC Konstanz - **VfR Konstanz** 2 – 1 (2-1)

FC Konstanz: Reisacher, Spindler, Pfaff, Reichle, + 7

VfR Konstanz: Nutto – Tremmel, Brodmann, Restle, + 7

Tore: 0-1 Restle (15.), 1-1 Reichle (34.), 2-1 Reichle

Schiedsrichter:

Zuschauer: gut 100

Bes. Vork.: Restle verschießt Foulelfmeter (1. HZ)

31.12.1939

VfR Konstanz - **FC 04 Singen** 1 – 5 (1-1)

VfR Konstanz: + 11

FC 04 Singen: Wehrle, + 10

Tore:

Schiedsrichter:

Zuschauer:

Es fanden nur 9 Spiele statt. Die Begegnungen

FC Konstanz - FC 08 Villingen
FC 08 Villingen - VfR Konstanz
VfR Konstanz - FC Konstanz

wurden nicht mehr ausgetragen.

Entscheidungsspiele zur Endrunden-Teilnahme

14.01.1940

VfR Achern - FC 04 Singen 3 – 2 (1-0)

VfR Achern: Rapedius – Metzinger, Breuer, Brecht, Papp, Bosselmann, Brecht II, Frey, + 3

FC 04 Singen: Berger – Geiselhart, + 9

Tore: 1-0 Brecht (15./FE), 1-1 ??, 2-1 Bosselmann, 3-1 Brecht II, 3-2 Geiselhart

Schiedsrichter: De Lank (Mannheim)

Zuschauer: 600

21.01.1940

FC 04 Singen - VfR Achern 3 – 5 (0-3)

FC 04 Singen: Rehm – Berger, Jäger, Bergmaier, Karwacki, Geiselhart, Lang, Willauer, + 3

VfR Achern: Brecht, Wehrle, + 9

Tore: 0-1 Brecht (2.), 0-2 ?? (10.), 0-3 ??, 1-3 Lang (51.), 1-4 ??, 2-4 Geiselhart (70.), 2-5 ?? (36.), 3-5 Geiselhart (81.)

Schiedsrichter: Röth (Konstanz) für den nicht erschienen Schiedsrichter aus Karlsruhe

Zuschauer: 450 / ca. 500

Platzverweis: Karwacki (1. HZ)

Damit ist der VfR Achern für die Teilnahme an der Endrunde um die Meisterschaft der Gauliga Baden qualifiziert

ENDRUNDE

04.02.1940

VfR Achern - **SV MA-Waldhof 07** 1 – 4 (0-1)

VfR Achern: Rapedius – Metzinger I, Frey – Reif, Breuer, Papp – Wölfel, Neurohr, Brecht I, Brecht II, Bosselmann

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Mayer, Heermann, Ramge – Siffling IV, Fanz, Erb, Bielmeier, Günderoth

Tore: 0-1 Fanz (30.), 0-2 Frey (60./ET), 0-3 Erb (65.), 0-4 Erb (70.), 1-4 Breuer (80.)

Schiedsrichter: Schrempp (Karlsruhe)

Zuschauer: über 1000 / ca. 1500 / 2000

VfR Mannheim - **1. FC 08 Birkenfeld** ausgefallen

11.02.1940

Freiburger FC - **SV MA-Waldhof 07** 1 – 1 (1-0)

Freiburger FC: Seminati I – Zeltner, Keller – Siegel, Gerhard, Bach – Roser, Möller, Koßmann, Scherer, Liechty

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Ramge – Maier, Heermann, Sättele – Siffling IV, Fanz, Erb, Pennig, Siegel

Tore: 1-0 Scherer (25.), 1-1 Pennig (70.)

Schiedsrichter: Schneider (Offenburg)

Zuschauer: über 3000 / 3500 / 3800

VfR Mannheim - **VfR Achern** ausgefallen

18.02.1940

1. FC 08 Birkenfeld - **SV MA-Waldhof 07** 1 – 2 (0-1)

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Hattich, Hetzel, Oßmann – Spiegel, Regelmann, Fix IV, Ganzhorn, Morlock II

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Maier, Heermann, Ramge – Eberhard, Fanz, Erb, Bielmeier, Grab

Tore: 0-1 Erb (8.), 1-1 Fix IV (70.), 1-2 Grab (88.)

Schiedsrichter: Nagel (MA-Feudenheim)

Zuschauer: ca. 1500

Die Begegnung wurde in Brötzingen ausgetragen

VfB Mühlburg - **VfR Mannheim** **3 – 0 (2-0)**

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Rink – Joram I, Moser, Wunsch – Gruber, Francke, Fach, Seeburger, Rothermel

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Feth, Fuchs – Krämer, Sing, Langenbein, Striebinger II, Schwarz

Tore: 1-0 Fach (29.), 2-0 Francke (32.), 3-0 Seeburger (88.)

Schiedsrichter: Strößner (Heidelberg)

Zuschauer: 4000

VfR Achern - **Freiburger FC** **2 – 2 (1-2)**

VfR Achern: Rapedius – Metzinger I, Frey – Neurohr, Breuer, Papp – Maier, Bosselmann, Brecht II, Perego, Brecht I

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Zeltner – Bach, Gerhard, Siegel – Lauer, Reitzel, Roser, Liechty, Reichert

Tore: 0-1 Roser (14.), 0-2 Reitzel (30.), 1-2 Perego (40.), 2-2 Brecht (75.)

Schiedsrichter: Schrempp (Karlsruhe)

Zuschauer: ca. 1000

25.02.1940

VfR Achern - **VfR Mannheim** **2 – 2 (1-1)**

VfR Achern: Perego – Wölfel, Pölter – Metzinger I, Frey, Papp – Breuer, Neurohr, Brecht II, Rapedius, Brecht I

VfR Mannheim: Vetter – Hubschneider, Jakob I – Schärpf, Rohr, Fütterer – Krämer, Danner, Striebinger II, Molfenter, Schwarz

Tore: 1-0 Perego (23.), 1-1 Schwarz (43.), 1-2 Danner (65.), 2-2 Brecht I (86.)

Schiedsrichter:

Zuschauer: ca. 1500

Freiburger FC - **1. FC 08 Birkenfeld** **4 – 2 (2-1)**

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Zeltner – Rüdts, Bach, Siegel – Reichert, Reitzel, Roser, Liechty, Bauer

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Dinger, Roth – Oßmann, Hetzel, Hattich – Morlock, Ganzhorn, Dinger, Fix, Spiegel

Tore: 1-0 Liechty (26.), 1-1 Dinger (40.), 2-1 Bauer (43.), 3-1 Roser (57.), 3-2 Dinger (64.), 4-2 Liechty (93.)

Schiedsrichter: Baas (Offenburg)

Zuschauer: 2000 / ca. 2500

SV MA-Waldhof 07 - **VfB Mühlburg** **ausgefallen**

10.03.1940

SV MA-Waldhof 07 - **VfB Mühlburg** **3 – 0 (0-0)**

SV MA-Waldhof 07: Drayß – Schneider, Siegel – Maier, Heermann, Pennig – Eberhard, Fanz, Erb, Bielmeier, Günderoth

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Moser – Joram I, Fach, Jehle – Klostermann, Francke, Gruber, Seeburger, Rothermel

Tore: 1-0 Fanz (76.), 2-0 Bielmeier (79.), 3-0 Bielmeier (89.)

Schiedsrichter: Duchardt (Heidelberg)

Zuschauer: 3000

VfR Mannheim - **1. FC 08 Birkenfeld** **7 – 2 (4-2)**

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Henninger, Feth – Krämer, Adam, Fuchs, Sing, Schwarz

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dinger – Hattich, Hetzel, Oßmann – Spiegel, Fix IV, Fix III, Ganzhorn, Morlock II

Tore: 1-0 Fuchs, 1-1 Fix IV (18.), 2-1 Adam (25.), 3-1 Fuchs, 3-2 Ganzhorn, 4-2 Sing, 5-2 Adam, 6-2 Schwarz, 7-2 Fuchs

Schiedsrichter: Dehm (KA-Durlach)

Zuschauer: 1500

Freiburger FC - **VfR Achern** **1 – 0 (0-0)**

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Seminati II – Rüdts, Gerhard, Bach – Hitz, Zeltner, Roß, Liechty, Peter

VfR Achern: Genther – Frey, Baumert – Neurohr, Breuer, Papp – Wölfel, Kopf, Brecht I, Perego, Bosselmann

Tore: 1-0 Gerhard (84.)

Schiedsrichter: Herberger (Buchholz)

Zuschauer: 1500

Bes. Vork.: Liechty verschießt Handelfmeter (2. HZ)

17.03.1940

VfR Mannheim - **Freiburger FC** **3 – 0 (3-0)**

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Henninger, Feth – Krämer, Adam, Langenbein, Fuchs, Schwarz

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Zeltner – Bach, Gerhard, Bertholik – Peter, Liechty, Koßmann, Reitzel, Hitz

Tore: 1-0 Schwarz (1.), 2-0 Adam (11.), 3-0 Krämer (39.)

Schiedsrichter: Dietz (KA-Durlach)

Zuschauer: 3000

1. FC 08 Birkenfeld - **VfB Mühlburg** **3 – 1 (1-1)**

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Hattich, Hetzel, Oßmann – Spiegel, Fix IV, Morlock I, Ganzhorn, Morlock II

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Jensch – Joram I, Moser, Jehle – Francke, Strittmatter, Krohn, Seeburger, Rothermel

Tore: 0-1 Rothermel (41.), 1-1 Spiegel (44.), 2-1 Fix IV (83.), 3-1 Fix IV (88.)

Schiedsrichter: Selzam (Heidelberg)

Zuschauer: 1000

22.03.1940

VfB Mühlburg - **SV MA-Waldhof 07** **2 – 0 (1-0)**

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Wunsch – Joram I, Moser, Jehle – Gruber, Rastetter, Fischer, Seeburger, Rothermel

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Ramge – Maier, Heermann, Pennig – Eberhard, Bielmeier, Erb, Fanz, Günderoth

Tore: 1-0 Fischer (30.), 2-0 Rothermel (65.)

Schiedsrichter: Baas (Offenburg)

Zuschauer: 5000

VfR Mannheim - **VfR Achern** **12 – 3 (4-2)**

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Henninger, Feth – Krämer, Danner, Langenbein, Sing, Schwarz

VfR Achern: Genter – Frey, Baumert – Neurohr, Breuer, Papp – Brecht I, Maier, Brecht II, Perego, Bosselmann

Tore: 1-0 Danner (6.), 2-0 Danner, 3-0 Danner (16.), 3-1 Brecht II (37.), 4-1 Danner, 4-2 Perego, 5-2 Sing (60.), 6-2 Sing (66.), 7-2 Sing, 8-2 Sing, 9-2 Sing, 10-2 Langenbein, 11-2 Feth, 12-2 Danner, 12-3 Brecht II

Schiedsrichter: Säuberlich (Grötzingen)

Zuschauer: 2000

1. FC 08 Birkenfeld - **Freiburger FC** **3 – 2 (2-2)**

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Hattich, Hetzel, Oßmann – Spiegel, Fix IV, Morlock I, Ganzhorn, Morlock II

Freiburger FC: Seminati I – Gerhard, Jenny – Rüdts, Bach, Murst – Flöhl, Bonk, Müller, Liechty, Peter

Tore: 0-1 Liechty (2.), 0-2 Liechty (3.), 1-2 Morlock I (10.), 2-2 Fix IV (45.), 3-2 Ganzhorn (71.)

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: ca. 1000

24.03.1940

SV MA-Waldhof - 1. FC 08 Birkenfeld 4 – 0 (3-0)

SV MA-Waldhof 07: Deyhle – Kiefer, Siegel – Schneider, Maier, Ramge – Siffling III, Fanz, Eberhard, Erb, Günderoth

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Hattich, Hetzel, Fix III – Spiegel, Fix IV, Morlock I, Ganzhorn, Morlock II

Tore: 1-0 Eberhard (28.), 2-0 Erb (32.), 3-0 Siffling III (33.), 4-0 Erb (82./HE)

Schiedsrichter: Moos (KA-Durlach)

Zuschauer: 2000

Freiburger FC - VfR Mannheim 2 – 0 (2-0)

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Zeltner – Bach, Gerhard, Siegel – Ernst, Reitzel, Koßmann, Liechty, Flöhl

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Rohr, Schärpf, Feth – Spindler, Danner, Langenbein, Sing, Schwarz

Tore: 1-0 Liechty (40.), 2-0 Koßmann (45.)

Schiedsrichter: Gersbach (Schopfheim)

Zuschauer: 1600 bis 2000 / 4000

VfR Achern - VfB Mühlburg 0 – 0

VfR Achern: Genther – Metzinger I, Breuer – Baumert, Brecht II, Papp – Wölfel, Maier, Neurohr, Perego, Bosselmann

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Wunsch – Joram I, Moser, Jehle – Scheib, Rastetter, Fischer, Gruber, Rothermel

Tore: ---

Schiedsrichter: Zimmermann (Freiburg)

Zuschauer: ca. 1000

31.03.1940

VfB Mühlburg - Freiburger FC 3 – 0 (0-0)

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Wunsch – Joram I, Moser, Jehle – Francke, Rastetter, Fischer, Gruber, Seeburger

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Zeltner – Bach, Gerhard, Siegel – Reitzel, Roß, Koßmann, Liechty, Peter

Tore: 1-0 Gruber (52.), 2-0 Rastetter (80.), 3-0 Gruber (83.)

Schiedsrichter: Schmetzer (Mannheim)

Zuschauer: 3000 / 3500

1. FC 08 Birkenfeld - VfR Achern 3 – 0 (2-0)

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Hattich, Hetzel, Oßmann – Morlock II, Pfrommer, Fix IV, Ganzhorn, Wessinger

VfR Achern: Genther – Bach, Metzinger I – Neurohr, Breuer, Papp – Wölfel, Pomarin, Brecht, Perego, Bosselmann

Tore: 1-0 Morlock II (18.), 2-0 Ganzhorn (41.), 3-0 Fix IV (48.)

Schiedsrichter: Schüle (Würm)

Zuschauer: 1000

07.04.1940

VfR Mannheim - VfB Mühlburg 3 – 1 (2-0)

VfR Mannheim: Vetter – Rößling, Jakob I – Rohr, Henninger, Feth – Langenbein, Adam, Fuchs, Sing, Schwarz

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Wunsch – Joram I, Moser, Seeburger II – Klostermann, Strittmatter, Gruber, Benz, Krahl

Tore: 1-0 Fuchs (7.), 2-0 Fuchs (40.), 3-0 Adam (53.), 3-1 Benz (60.)

Schiedsrichter: Duchardt (Heidelberg)

Zuschauer: 3000

VfR Achern - 1. FC 08 Birkenfeld 2 – 2 (2-2)

VfR Achern: Genther – Metzinger I, Bach – Baumert, Brecht II, Papp – Kopf, Pomarin, Metzinger II, Neurohr, Bosselmann

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Oßmann, Hetzel, Hattich – Fix III, Ganzhorn, Fix IV, Pfrommer, Spiegel

Tore: 1-0 Kopf (5.), 1-1 Fix IV (28.), 2-1 Neurohr (39.), 2-2 Spiegel (42.)

Schiedsrichter: Pennig (Mannheim)

Zuschauer: ca. 1000

14.04.1940

1. FC 08 Birkenfeld - VfR Mannheim 1 – 0 (1-0)

1. FC 08 Birkenfeld: Herz – Roth, Dingler – Oßmann, Hetzel, Hattich – Fix III, Ganzhorn, Fix IV, Pfrommer, Spiegel

VfR Mannheim: Vetter – Kamenzin, Jakob I – Henninger, Feth, Hubschneider – Krämer, Danner, Langenbein, Rohr, Schwarz

Tore: 1-0 Spiegel (7.)

Schiedsrichter: Schmith (Karlsruhe)

Zuschauer: ca. 1500

Bes. Vork.: Herz hält Foulelfmeter von Feth (3.); Dingler verschießt Foulelfmeter (25.)

VfB Mühlburg - VfR Achern 4 – 1 (1-0)

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Wunsch – Joram I, Moser, Seeburger II – Kühn, Strittmatter, Gruber, Krahl, Hummel

VfR Achern: Brecht II – Breuer, Wölfel – Reif, Brecht I, Papp – Kopf, Pomarin, Metzinger II, Frommann, Bosselmann

Tore: 0-1 Bosselmann (23.), 1-1 Strittmatter (50.), 2-1 Seeburger II, 3-1 Krahl (75./HE), 4-1 Strittmatter

Schiedsrichter: Säuberlich (Grötzingen)

Zuschauer: rund 800 / etwas über 1000 / 1500

21.04.1940

SV MA-Waldhof 07 - VfR Achern 10 – 1 (4-0)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Kiefer, Siegel – Schneider, Heermann, Ramge – Siffling IV, Bielmeier, Pfeiffer, Eberhard, Günderoth

VfR Achern: Wölfinger – Boch, Breuer – Baumert, Brecht II, Reif – Kopf, Brecht I, Pomarin, Perego, Bosselmann

Tore: 1-0 Pfeiffer, 2-0 Pfeiffer, 3-0 Günderoth (15.), 4-0 Pfeiffer, 4-1 Bosselmann, 5-1 Bielmeier, 6-1 Siffling IV, 7-1 Heermann, 8-1 Bielmeier, 9-1 Siffling IV, 10-1 Pfeiffer

Schiedsrichter: Albrecht (Mannheim)

Zuschauer: 2000

28.04.1940

Freiburger FC - **VfB Mühlburg** **0 – 0**

Freiburger FC: Seminati I – Keller, Zeltner – Bach, Gerhard, Siegel – Reitzel, Liechty, Koßmann, Muckert, Murst

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, E. Moser – Joram I, Moser, Seeburger II – Kloske, Strittmatter, Gruber, Krahl, Neumann

Tore: ---

Schiedsrichter: Unverferth (Pforzheim)

Zuschauer: 2500 / fast 3000

02.05.1940

VfB Mühlburg - **1. FC 08 Birkenfeld** **6 – 0 (2-0)**

VfB Mühlburg: Speck – Stephan, Wunsch – Moser, Joram I, Seeburger II – Krahl, Strittmatter, Seeburger I, Gruber, Naumann

1. FC 08 Birkenfeld: + 11

Tore: 1-0 Seeburger I (18.), 2-0 Naumann (15.), 3-0 Strittmatter, 4-0 Krahl, 5-0 Seeburger I, 6-0 Seeburger I

Schiedsrichter: Schneider (Offenburg)

Zuschauer:

05.05.1940

SV MA-Waldhof 07 - **VfR Mannheim** **2 – 0 (2-0)**

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Maier, Heermann, Ramge – Eberhard, Fanz, Pfeiffer, Erb, Günderoth

VfR Mannheim: Vetter – Rößling, Jakob I – Rohr, Henninger, Feth – Danner, Adam, Lutz, Fuchs, Schwarz

Tore: 1-0 Fanz (13./FE), 2-0 Günderoth (15.)

Schiedsrichter: Multer (Landau)

Zuschauer: > 8000

01.09.1940

VfR Mannheim - SV MA-Waldhof 07 3 – 0 (1-0)

VfR Mannheim: Vetter – Rößling, Jakob I – Fütterer, Feth, Rohr – Spindler, Danner, Langenbein, E. Müller, Schwarz

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Bayer, Engelhardt – Molenda, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Herberger, Erb, Günderoth

Tore: 1-0 Spindler, 2-0 Spindler, 3-0 Spindler (E)

Schiedsrichter: Weida (Karlsruhe)

Zuschauer: fast 4000 / 5000

Bes. Vork.: Fanz verschießt Foulelfmeter (2. HZ)

Im GauVBl. Folge 35, 28.08.1940, Seite 213, wird das Spiel ausdrücklich als „rückständiges Pflichtspiel“ bezeichnet. Ebenso VfR-Sport Nr. 9, 01.09.1940, Seite 5 sowie Hakenkreuzbanner Nr. 228, 18.08.1940, Seite 9 und Nr. 243, 02.09.1940, Seite 6 („rückständiges Meisterschaftsspiel“).

SV MA-Waldhof 07 - Freiburger FC *

* Spiel wurde nicht mehr ausgetragen

2.1.7. Deutsche Meisterschaft

Gruppe 4

Qualifikanten:	Offenbacher FC Kickers	Meister Sportbereich 13 (Südwest)
	SV MA-Waldhof 07	Meister Sportbereich 14 (Baden)
	SV Stuttgarter Kickers	Meister Sportbereich 15 (Württemberg)
	1. FC Nürnberg	Meister Sportbereich 16 (Bayern)

Daß der SV MA-Waldhof 07 sich als Gruppenerster für das Halbfinale würde qualifizieren können, war der bis dahin größte Erfolg in der 33-jährigen Geschichte des Vereins. Unter den besten vier Vereinen Deutschlands zu sein war nicht nur anerkennenswert sondern auch der verdiente Lohn für die langjährigen konstanten Leistungen, die man in den Gauspielen und in den bisherigen Endrunden gezeigt hatte. Die 0-1 Auftaktniederlage gegen Stuttgart war nur ein Schönheitsfleck auf der ansonsten weißen Weste des Vereins. Schon das zweite Spiel gegen den „Club“ aus Nürnberg machte deutlich, daß man sich beim SV MA-Waldhof 07 diesmal zu Höherem berufen fühlte, und das zurecht. Nach einer „beschwerlichen Nachtfahrt“ war man erst „in der Frühe um 6 Uhr in Nürnberg eingetroffen“. Dennoch traten die jungen Spieler, „deren Namen man in Nürnberg gar nicht kannte“, ehrgeizig und beschwingt auf und zeigten ein Spiel, das „um einige Grade beweglicher als das der Nürnberger“ war. Einziges Manko: die Verwertung der Torchancen ! Nur noch vier Spieler aus der Meistermannschaft des Jahres 1936 – Billmann, Carolin, Gußner und Eiberger – standen beim „Club“, der nur mit einem Punkt Vorsprung gegenüber dem BC 1907 Augsburg Meister seines Sportbereichs geworden war, auf dem Platz. Das 0-0 hielt beiden Vereinen die Option für das Halbfinale offen.

Eine Sternstunde erlebten die etwa 8000 Zuschauer im Spiel gegen Stuttgart. Die Stuttgarter Kickers waren als Tabellenführer angereist und hatten zwei von drei Begegnungen gewonnen. „Man war auf ein hartes Ringen gefaßt nach dem bisherigen guten Abschneiden des Tabellenführers“, der mit Edmund Conen einen 19-maligen Nationalspieler in seinen Reihen hatte. Durch Treffer von Erb (3), Siffling (2), Fanz und Grab gewann der Waldhof mit 7–2, für die Stuttgarter Gegentreffer zeichneten Conen und Kindl verantwortlich. „Als Waldhofs Sturm nach der Pause aufgelockert und rasant spielte, ging die Stuttgarter Abwehr unter, nachdem sie zermürbt war und vom eigenen Sturm nur wenig Entlastung erfahren hatte.“ Dennoch hing der Gruppensieg für Waldhof am berühmten „seidenen Faden.“ Waldhof und Nürnberg hatten nämlich vorm letzten Gruppenspiel beide 6 Zähler. Also mußte das letzte Spiel gegen Offenbach unbedingt gewonnen werden ! Gleichzeitig spielte Nürnberg bei den Stuttgarter Kickers, für die es um nichts mehr ging. Die Stuttgarter bewiesen jedoch Charakter und besiegten die Nürnberger mit 2–0, während der SV MA-Waldhof 07 „sein“ Spiel gegen Offenbach mit 4–0 gewinnen konnte. „Der Angriff der Offenbacher bemühte sich vergeblich, mit seiner Husarentaktik zu Erfolgen zu kommen. Die Aktionen waren wohl schnell und energisch, aber doch nicht ausgereift und durchdacht genug.“

Nun also Halbfinale. Und das gegen den amtierenden „großdeutschen Meister“. Dieser hieß FC Schalke 04 und hatte den Titel bereits 1934, 1935, 1937 und zuletzt 1939 errungen. Das Spiel fand am 14. Juli 1940 in der Stuttgarter Adolf-Hitler-Kampfbahn statt. 35000 Zuschauer waren nach Stuttgart gekommen, unter ihnen auch der höchste Sportführer Badens, Ministerialrat Kraft, und zahlreiche Vertreter des politischen Lebens. Der Bedeutung dieses „Großkampfes“ entsprechend, waren beide Mannschaften frühzeitig angereist. Der FC Schalke 04 bezog im Hotel „Graf Zeppelin“ Quartier, während sich der Waldhöfer Troß im Hotel „Rauh“ niederließ. Das Nonplusultra im deutschen Fußballsport jener Tage trat mit 4 Nationalspielern auf den Plan – Klodt, Tibulski,

Szepan und Kuzorra¹⁰ – während der badische Meister mit derselben Mannschaft antrat, die gegen Offenbach erfolgreich gewesen war. Nach dem 1-3 zog die ASZ folgende Bilanz:

Der Sieg von Schalke ist der größeren Erfahrung der westdeutschen Mannschaft zuzuschreiben. Vor allem haben die Schalcker sehr klug gespielt, wenn sie sich in der ersten Halbzeit etwas zurückhielten, aber dann später mit einem wunderbar ins Auge stechenden Zusammenspiel die Waldhöfer zur Strecke brachten. Wenn auch Schalke härter gespielt hat als Waldhof, so war das nicht immer auf Konto eines unfairen Spiels zu setzen. Man hatte den Eindruck, daß die Schalcker Mannschaft besser im Training ist, und daß vor allem auch die jungen Leute körperlich sehr hart durchgebildet sind. Im Gegensatz zu Schalke fehlte dieses Moment den Waldhöfern sehr. Waldhof ist eine Zukunftsmannschaft, aber mit ihrer gegenwärtigen, etwas weichen und zaghaften Spielweise solchen Routiniers wie den Schalcker Spielern immer noch unterlegen. Wenn man diesen Gesichtspunkt bei der Kritik herausstellt, muß man ehrlich zugestehen, daß Schalke der typische Vertreter für das Endspiel um die deutsche Kriegsmeisterschaft ist, während Waldhof sich noch etwas mehr Energie und Entschlußkraft zulegen muß, bis die sympathische Mannheimer Mannschaft auch einmal dieser Ehre teilhaftig wird.

Das Endspiel wie auch das Spiel um den 3. Platz fanden am 21. Juli in Berlin statt. Bei diesem sportlichen Großereignis war alles zugegen, was Rang und Namen hatte. Vertreter von Partei, Staat und Wehrmacht ließen es sich nicht nehmen, dieser Großveranstaltung beizuwohnen. Allen voran der Reichssportführer Hans von Tschammer und Osten, die Reichsfachamtsleiter Felix Linnemann und Kurt Frey sowie der Führer der Adolf-Hitler-Leibstandarte, SS-Obergruppenführer Sepp Dietrich „mit dem Ritterkreuz am Halse.“ Vor 100000 Zuschauern zeigten die Waldhöfer „das größte Spiel, das Badens Bereichsmeister je lieferte.“

Die Mannschaften standen sich wie folgt gegenüber:

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Eberhardt, Fanz, Erb, Günderoth, Grab

SK Rapid Wien: Raftl – Wagner II, Sperner – Kaspirek, Hofstätter, Skoumal – Fitz, Schors, Binder, Dvoracek, Pesser

Mit 4–2 für Rapid ging es in die Halbzeit, doch der Waldhof bewies Moral und zog mit den Wienern nach Toren gleich. Da die Verlängerung für beide Seiten keinen Treffer erbrachte und eine Entscheidungsfindung per Elfmeterschießen noch nicht existierte, mußten beide Mannschaften nochmals gegeneinander antreten. Die ASZ lobte die Leistung der Waldhof-Elf in höchsten Tönen:¹¹

Die Waldhofmannschaft hat sich in diesem Spiel zweifellos selbst übertroffen und ihren größten Kampf seit ihrer Existenz gezeigt. Die Massen überschütteten deshalb auch die junge Elf am Schlusse dieses Spiels mit begeistertem Applaus. Hervorragend war die Zusammenarbeit der einzelnen Mannschaftsteile. Jeder Mann opferte sich energisch auf und man sah Einzelleistungen, die beste Waldhofschule verrieten.

Eine Woche später mußte man zum Wiederholungsspiel nach Wien anreisen. In einem „prächtigen Kampf zweier hochklassiger Gegner“ besiegten die Einheimischen den Gast mit 5–2 (4-1) und belegten durch diesen Sieg den 3. Platz in der Wertung. Die Waldhof-Elf knüpfte an die gezeigten Leistungen an und konnte – trotz der hohen Niederlage – durchaus gefallen. Bis auf Sättele – für ihn

¹⁰ Eppenhoff, der ebenfalls mitspielte, gab erst am 15. September 1940 seinen Einstand im Nationalteam

¹¹ ASZ-Sportbericht Nr. 29, 21.07.1940, Seite 3

spielte Heermann – trat man in der gleichen Besetzung an wie beim 4–4. Die ASZ kommentiert das Spiel wie folgt:¹²

Die jugendliche Elf der Blau-schwarzen, die schon seit geraumer Zeit zu den beliebtesten Mannschaften des Altreichs in Wien zählt, zeigte sich auch diesmal in recht gutem Lichte. Allerdings trafen sie auf eine Rapid – Mannschaft, die zum ersten Mal seit einem Jahr in voller Stärke spielte, und damit war das Schicksal der sympathischen Gäste aus Mannheim besiegelt. Mit Wagner I, Hofstätter und Skoumal stand die Standard-Läuferreihe der Hütteldörfer zur Verfügung, und dadurch konnte die Wiener Stürmerreihe, von Binder hervorragend dirigiert, ihr ganzes Können zeigen.

Statistik

12.05.1940

SV Stuttgarter Kickers - SV MA-Waldhof 07 1 – 0 (1-0)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Erb, Pennig, Günderoth

Z: 8000 (Adolf-Hitler-Kampfbahn)

26.05.1940

1. FC Nürnberg - SV MA-Waldhof 07 0 – 0

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Adam, Erb, Grab

Z: 7000 (Nürnberger Stadion)

02.06.1940

Offenbacher FC Kickers - SV MA-Waldhof 07 1 – 2 (1-1)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Adam, Erb (1), Grab (1)

Z: 7000-8000 (Eintracht Stadion am Riederwald in Frankfurt/Main)

09.06.1940

SV MA-Waldhof 07 - SV Stuttgarter Kickers 7 – 2 (2-0)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV (2), Fanz (1), Erb (3), Günderoth, Grab (1)

Z: 8000 (Platz des VfR Mannheim an den Brauereien)

16.06.1940

SV MA-Waldhof 07

- 1. FC Nürnberg

1 – 1 (0-0)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Erb (1), Günderoth, Grab

Z: 10000 (Platz des VfR Mannheim an den Brauereien)

30.06.1940

SV MA-Waldhof 07

- Offenbacher FC Kickers

4 – 0 (2-0)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Erb (2), Adam (2), Günderoth

Z: 7000 (Mannheimer Stadion)

1. SV MA-Waldhof 07	6	3	2	1	14:5	8 – 4
2. 1. FC Nürnberg	6	2	2	2	10:4	6 – 6
3. SV Stuttgarter Kickers	6	3	0	3	9:9	6 – 6
4. Offenbacher FC Kickers	6	2	0	4	3:18	4 – 8
	24	10	4	10	36:36	24 – 24

39/40	1	2	3	4
1	X	1-1	7-2	4-0
2	0-0	X	1-0	8-0
3	1-0	2-0	X	4-0
4	1-2	1-0	1-0	X

Halbfinale**14.07.1940**

FC Schalke 04

- SV MA-Waldhof 07

3 – 1 (2-1)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele, Bauder, Ramge – Siffling IV, Fanz, Erb (1), Adam, Günderoth

Z: 35000 (Adolf-Hitler-Kampfbahn Stuttgart)

Spiel um Platz 3**21.07.1940**

SV MA-Waldhof 07

- SK Rapid Wien

4 – 4 n.V. (2-4; 4-4)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Sättele (1), Bauder, Ramge – Eberhard (1), Fanz,

Erb (1), Günderoth, Grab (1)

Z: 100000 (Olympia-Stadion Berlin)

Wiederholungsspiel

28.07.1940

SK Rapid Wien

- SV MA-Waldhof 07

5 – 2 (4-1)

SV MA-Waldhof 07: Fischer – Schneider, Siegel – Heermann, Bauder, Ramge – Eberhard, Fanz, Erb, Günderoth, Grab (2)

Z: 30000 (Prater-Stadion)